



Wer Hörgeräte trägt, bleibt länger geistig fit!

Obsidian Hörgeräte - 16928 Pritzwalk Marktstr.42

WOCHENSPIEGEL

WITTENBERGE | PERLEBERG | PRITZWALK

kostenlos an 43 300 Haushalte | Ausgabe 50 | Sonnabend, 14. Dezember 2024

Trompeter eröffnet Markt

PLATTENBURG. Am heutigen Samstag, dem 14. Dezember und am Sonntag, dem 15. Dezember, lädt der Verein zur Förderung und Erhaltung der Plattenburg e. V. ein zum Weihnachtsmarkt auf der Plattenburg. Die Veranstaltung findet im Burghof und in der Oberburg statt, jeweils von 11 bis 18 Uhr. Ein Turmtrompeter eröffnet den Markt am Samstag um 11 Uhr. Ebenfalls am Sonntag lädt der Förderverein um 16 Uhr zu einem weihnachtlichen Konzert in die Burghofkapelle ein. *WS*

Pachtvertrag für Burg endet

PLATTENBURG. Die Gemeinde Plattenburg hat den Pachtvertrag des Vereins zur Förderung und Erhaltung der Plattenburg e. V. für die Burganlage nicht verlängert. Das Pachtverhältnis endet am 15. März. Der Gemeinde liegen Bewerbungen für die Pachtung der Burg vor. Der Förderverein, der seit März 2022 Pächter ist, bedauert das Auslaufen, setzt aber auf eine konstruktive Zusammenarbeit mit dem folgenden Pächter. *WS*

Kerzenziehen im Distelhof

KARSTÄDT/SARGLEBEN. Am heutigen Samstag, dem 14. Dezember, und am 18. Dezember findet jeweils ab 15 Uhr im Distelhof, einem Inklusionsraum für Begegnung, wieder das Kerzenziehen mit echtem Bienenwachs statt. Für kleine Gruppen organisiert das Distelhof-Team einen Extra-Termin. *WS*

Singekreis und Orchester

GROß BREESE/GROß GOTTSCHOW. Der Singekreis „Kurt Rabbach“ lädt zu Konzerten in der Vorweihnachtszeit ein: Diese finden am Samstag, dem 14. Dezember, um 14 Uhr in der Kirche Groß Breese und am Sonntag, dem 15. Dezember, um 15 Uhr in der Kirche Groß Gottschow statt. *WS*

Kirche Postlin: Adventskonzert

POSTLIN/KARSTÄDT. Das diesjährige Adventskonzert des Postliner Heimat-Club e.V. und der Kirchengemeinde findet am 3. Advent (15. Dezember) in der Postliner Kirche ab 15 Uhr statt. Die Kirche ist beheizt und auch für das leibliche Wohl ist gesorgt. *WS*

HEIßER DRAHT

Service:
03877/92 32 11

info.prg@
wochenspiegel-brb.de

PERLEBERG. Am Samstag, den 21. Dezember, findet von 15 bis 18 Uhr im Atelier des Künstlers und Kurators Rolf Sellmann am Schuhmarkt erstmalig ein „Artvent“-Nachmittag statt.

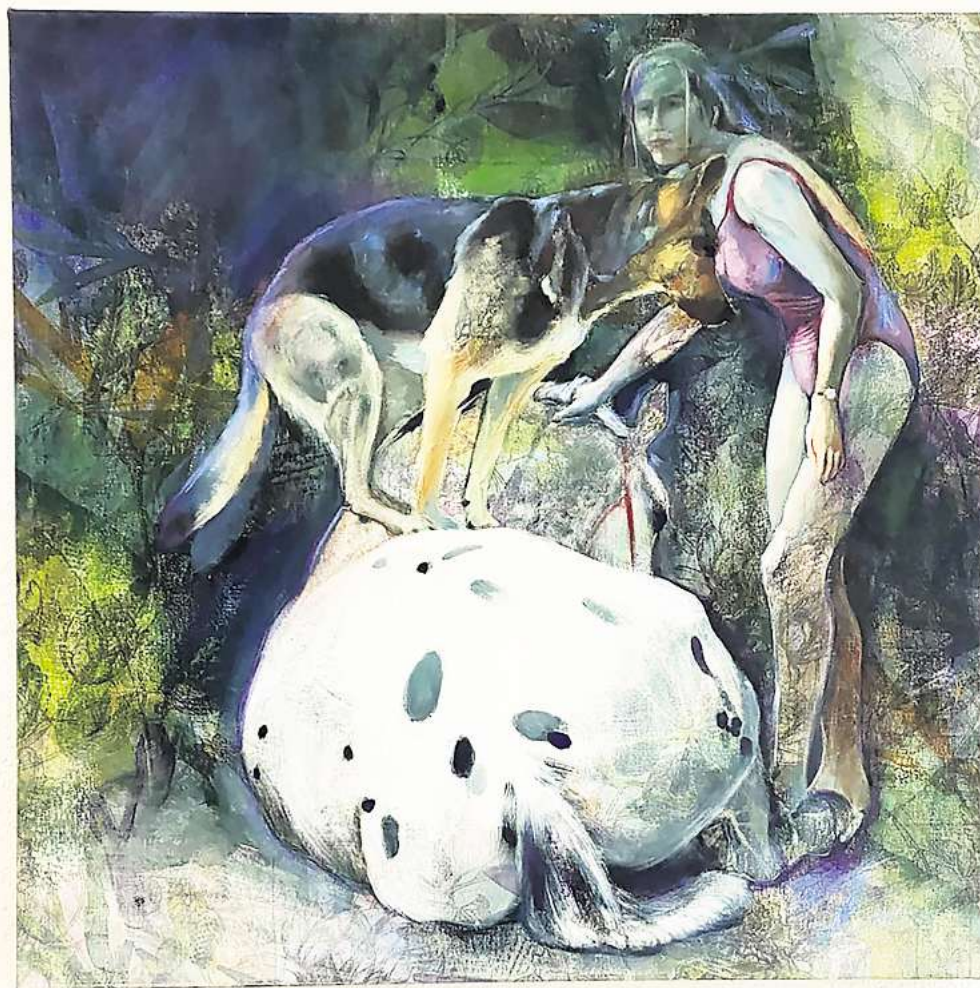
Im Rahmen der aktuellen Ausstellung von Regine Wolff, die auch an diesem Tag anwesend sein wird, gibt es Plätzchen, Tee und Kaffee – sowie allerlei kleine Kunstwerke von der Künstlerin und von Rolf Sellmann zu sehen. „Es ist sozusagen die letzte Möglichkeit ein Last-minute-Weihnachts-geschenk zu erwerben, so der Veranstalter. Auch Menschen, denen die Ausstellung schon bekannt ist, bietet die „ARTvent“-Veranstaltungen etwas: Ein neues, großes Gemälde von Regine Wolff wird dort präsentiert. „Es sei nur so viel verraten: Katzenliebhaber aufgepasst!“, so Rolf Sellmann.

Regine Wolffs Bilder feiern die Kreatur und regen die Fantasie an. Sie erschaffen moderne Märchenwelten mit Malerei. Die Malerin ist in Perleberg geboren und wuchs in der Prignitz auf. Sie studierte Textil- und Flächendesign an der Westsächsischen Hochschule Zwickau mit dem Abschluss Diplom-Designerin. Anschließend belegte Wolff das Fach „Naturstudium und Akt“ bei Professor Fritz Diederich an der Hochschule der Angewandten Kunst in Schneeberg. Zudem nahm sie an mehreren internationalen Sommerakademien teil. Regine Wolffs Gemälde wurden in nationalen und internationalen Ausstellungen gezeigt. Der „Artomat“ mit Minikunstwerken der Künstlerin bietet kleinen und gro-

Viel Kunst gibt es beim ersten „Artvent“ im Atelier von Rolf Sellmann zu sehen.
Foto: Regine Wolff

Malerei, Plätzchen und Kunst-Automaten

Erster „Artvent“ findet im Atelier am Schuhmarkt statt



Rolf Sellmann zeigt in seinem Atelier Bilder der in Perleberg geborenen Malerin Regine Wolff.
Foto: Jens Wegner

Ben Kunstinteressierten an diesem Tag die Möglichkeit, für vier Euro die eigene Kunstsammlung zu starten. Zudem wird ein Kunstwerk auf Leinwand (80 x 60 cm), das Kinder und Jugendliche während der diesjährigen Perleberger „Kultournacht“ gefertigt haben, zugunsten eines Perleberger Kulturfonds versteigert. Musik gibt es auch: Das Duo Kat Stojanov und Frank Schmidt spielt „American Old Time Music“. Der Eintritt zur Veranstaltung ist frei, Spenden sind möglich. *dre*

JMÜLLER GmbH
Pritzwalk Chaussee 6
19348 Perleberg OT Spiegelhagen

FENSTER • TÜREN
ROLLADEN u. v. m.

Große Auswahl am Lager und kurze Lieferzeit bei Maßanfertigungen

Maße: 100 x 200 cm
Preis: **363 €**

Telefon: 0 38 76 / 61 65 94
Telefon: 01 73 / 2 32 87 19
WhatsApp: 01 76 / 45 28 55 44
E-Mail: m1fenster@online.de
Shop: <https://fenster-tueren-spiegelhagen.de/>

Öffnungszeiten:
Montag - Freitag: 09.00 - 12.00 Uhr und 12.30 - 17.00 Uhr
Sonnabend: nach Vereinbarung

Pritzwalk Nord: Gehweg fertig

PRITZWALK. 300 Meter Gehweg hat die Stadt im Wohngebiet Pritzwalk Nord erneuern lassen. Mit dem Schlussstein, der die Jahreszahl 2024 zeigt, schloss Bürgermeister Ronald Thiel (parteilos) im Beisein von Anwohnern die Maßnahme ab. Der Gehweg ist nun 30 Zentimeter schmaler. Fast überall in der Straße „Am Ring“ wurden die Gehwege zum ersten Mal seit dem Bau des Wohngebietes um 1970 angefasst. Die Gesamtkosten waren mit 150 000 Euro veranschlagt. Das Gehwegprogramm wird im kommenden Jahr fortgesetzt. *WS*

Neue Tourenpläne für die Müllentsorgung

Das Amtsblatt mit allen Terminen für 2025 gibt's in dieser Wochenspiegel-Ausgabe

PRIGNITZ. Auch in diesem Jahr veröffentlicht der Landkreis Prignitz die Termine der Müllentsorgung für das neue Jahr. Sie erscheinen im Amtsblatt vom 12. Dezember. Es liegt dieser Ausgabe des Wochenspiegels bei und wird an alle Haushalte verteilt. Zudem liegt das Amtsblatt ab jetzt auch im Haus 1 der Kreis-

verwaltung in Perleberg sowie an den Standorten der Gemeinde- und Amtsverwaltungen des Landkreises aus – und ist auch über die Homepage des Landkreises, www.landkreis-prignitz.de, unter „Aktuelles“ abrufbar. Mit dem Amtsblatt im Dezember werden die Termine für die Restmüllentsorgung, die

Papierentsorgung und die Sammlung der gelben Säcke veröffentlicht. Die Tourenpläne für die Schadstoffentsorgung und die Abfuhr der Biotonnen werden gerade erstellt. Diese Bekanntmachung erfolgt mit einem weiteren Amtsblatt im ersten Quartal 2025. In einzelnen Orten oder Straßen ändert

sich der bisher gewohnte Abfuhrtag. Für alle Grundstücke gilt auch im neuen Jahr die sogenannte „Feiertagsverschiebung“. Diese ist aus den Terminlisten ersichtlich.

Ab jetzt können alle Entsorgungstermine im Internet abgerufen werden. Unter www.landkreis-prignitz.de, Rubrik „Wirtschaft & Umwelt“, Stichpunkt „Abfallkalender“, kann sich jeder Bürger seinen persönlichen Abfallkalender für 2025 zusammenstellen. Smartphone-Nutzer können sich über die App von Abfall+ an ihre Entsorgungstermine erinnern lassen. Im Online-Kalender, in der E-Mail-Erinnerung sowie in der App sind alle geplanten Terminverschiebungen bereits berücksichtigt.

Fragen zu den Tourenplänen beantwortet die Abfallberatung des Landkreises Prignitz unter Tel. 03876/713-664 oder per E-Mail an abfallwirtschaft@lkprignitz.de. *dre*

Foto: Adobe Stock/
Pixel-Shot



TROCKEN24

Sie haben einen Wasserschaden oder benötigen eine Bautrocknung?

0173 / 29 70 241 oder 03877 / 565 388

BETREUUNGSVEREIN KYRITZ e.V.

Unsere Tätigkeitsschwerpunkte

- Beratung und Erstellung von Vorsorgevollmachten und Patientenverfügungen
- Akquirieren und Begleitung ehrenamtlicher Betreuer und Bevollmächtigte
- Weiterbildung für ehrenamtliche Betreuer und Bevollmächtigte

Kontakt: Betreuungsverein Kyritz e.V.
Mühlenstraße 1 | 16866 Kyritz
Internet: www.betreuungsverein-kyritz.de
Telefon: 033971 - 5 67 00

STETS DIE BESTE AUSSICHT?
...finden Sie in unseren Anzeigen.

Von Usedom bis Bayern, von Spanien bis Polen – entdecken Sie jetzt Ihr persönliches Traumziel. Sie haben es sich verdient.

Der Wochenspiegel wünscht Ihnen einen schönen Urlaub!

WOCHENSPIEGEL-REISEMARKT

Wiehnachtsinkööp

Der Wochenspiegel veröffentlicht in loser Folge Texte auf Plattdeutsch. Unterstützt werden wir dabei vom Verein für Niederdeutsch im Land Brandenburg e.V. sowie vom Plattdeutschen Stammtisch Wittstock. Dafür vielen Dank! Und Ihnen, liebe Leserinnen und Leser, viel Vergnügen beim Lesen!
Ihr Wochenspiegel-Team



Dat wär all fröher so, för den Wiehnachtsinkööp föhrn de Buern in de groote Stadt. Hier is een Geschicht vun een plietschen Buern, de twee Verköpers ornlich dat Fell abtreckt hett.

Een Buer kümmt kohrt vör Wiehnachten in't Warenhaus TIETZ in Berlin un kiekt so in den Laden ümher. Dunn kümmt em de Geschäftsführer entgegen un seggt: „Was wünschen Sie, mein Herr?“ „Ja, wat ick wünsch, seh ick man all, dat hebben Se nich.“ „Aber gewiss!“ „Nee, nee“ seggt he, „dat hebben Se nich!“ „Wir sind ein Warenhaus und haben alles.“ „Ick mach mit Se 'ne Wette, dat Se dat nich hebben, wat ick wünsch.“ „Schön, wir wetten um fuffzig Mark.“ „Bün ick mit inverstahn“, seggt de Buer. „Na denn nun mal raus mit der Sprache!“ „Ja“, seggt de Buer, „ick heff so'n groten Hahn to Hus, de perrt (tritt) mi all de Höhner tonicht. Nu mücht ick för em so'n Poor Filztüffel hebben.“ „Nein“, seggt de Geschäftsführer, „so was haben wir denn nun doch nicht.“ „Sehen Se! Also möten Se de fuffzig Mark betahlen!“ He betahlt de fuffzig Mark un het sich schon schachmatt oeverleggt un seggt to den Buern, he sall nah WERTHEIM gahn, dor kriggt he so'ne Tüffel.

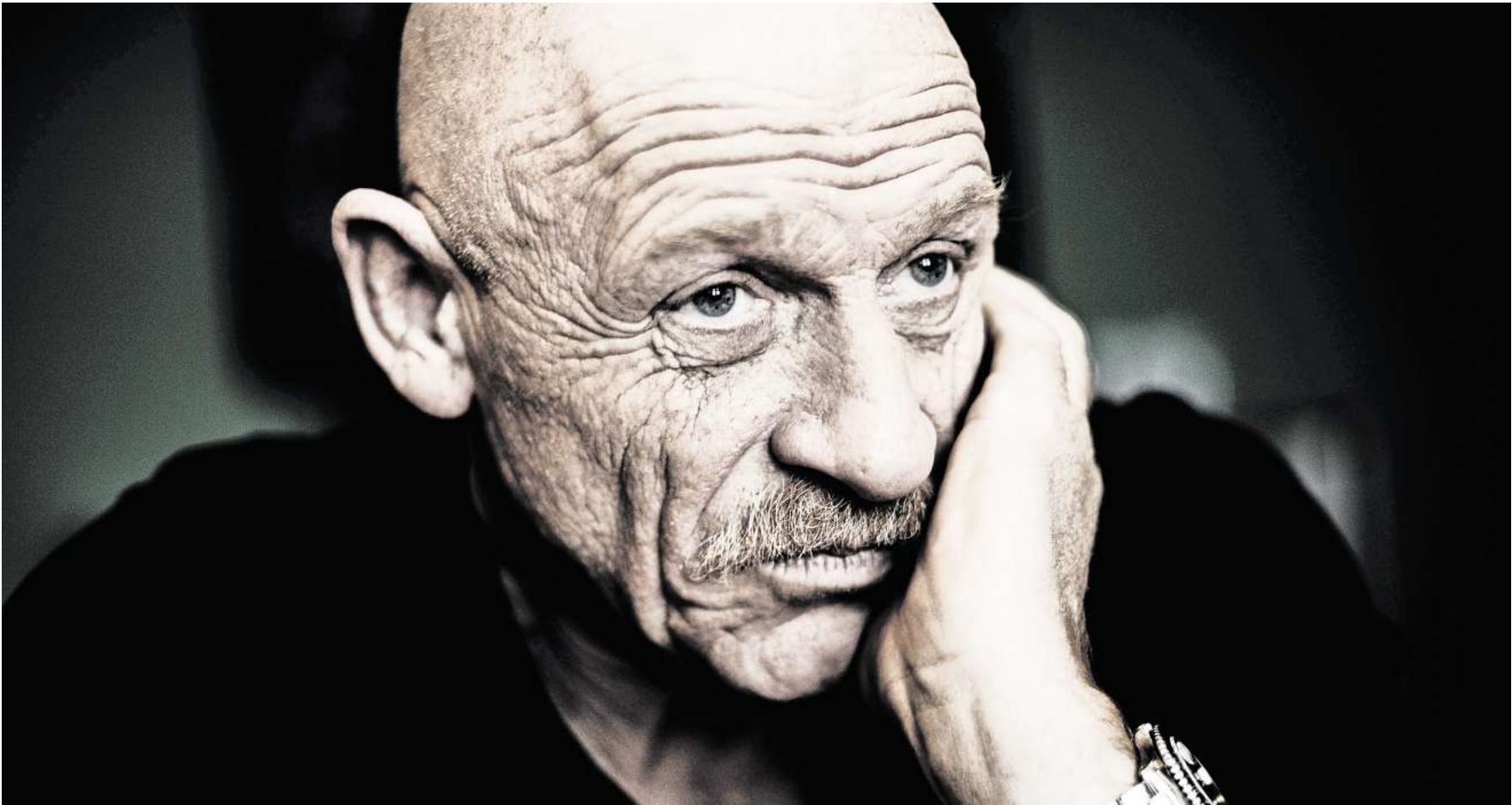
As de Buer nu rut is, röppt de Geschäftsführer bi WERTHEIM an un kriggt ok glik den Geschäftsführer! „Hören Sie mal zu, Herr Nachbar! Bei Ihnen kommt ein Bauer und will ein Paar Filzpantoffel für einen Hahn kaufen. Suchen Sie doch bitte mal schnell was raus! Aber zuerst müssen Sie das Gespräch auf eine Wette lenken. Mir hat er nämlich fuffzig Mark abgewettet. Wenn Sie nun hunderfuffzig Mark nehmen und geben mir meine fuffzig denn zurück, denn haben Sie ja immerhin noch hundert.“ „Das geht in Ordnung“, seggt de.

De Buer kümmt ok rinn un kiekt nah alle Sieden. Un de Geschäftsführer, de kümmt ok all mit geschwollene Bost an un seggt: „Was wünschen Sie, mein Herr?“ „Ja, was wünschen sie,“ seggt de Buer, „wat ick wünsch, dat hebben se nich, wi ick hier man schon so seh.“ „Ich mach jede Wette mit Ihnen, dass wir das doch haben, was Sie wünschen. Ich wett' mit Ihnen auf hundertfuffzig Mark, dass wir das haben, was Sie wünschen.“ „Dor bün ick mit inverstahn“, seggt de Buer. „Na, und was wünschen Sie nun?“ „Ick heff to Huus so'ne olle Kauh, de ist all so kortsichtig un kann dat Foder nich mihr ornlich sehn. Nu mücht ick so'ne Brill för ehr hebben.“ „Nein, so was haben wir ja denn doch nicht.“ „Na, sehen Se, nu möten's de hundertfuffzig Mark betahn!“

Een schön'n drütten Advent för alle Plattfrünn vun den Plattdüütschen Stammdisch ut Wittstock

Verrücktes Blut

Talk-Lese-Tour über wahre Verbrechen mit Joe Bausch im Kulturhaus Wittenberge



WITTENBERGE. Joe Bausch ist als Schauspieler aus dem Kölner Tatort bekannt. Dort spielt er den Rechtsmediziner Dr. Joseph Roth. Er arbeitete aber auch über 32 Jahre lang als Anstaltsarzt in Deutschlands größtem Hochsicherheitsgefängnis in Werl.

Nicht nur als Schauspieler und Arzt ist Joe Bausch erfolgreich, sondern auch als Autor. Seine

Bücher „Knast“, „Gangster-blues“ und „Maxima Culpa“ sind Spiegel-Bestseller. In seinem neuesten Buch „Verrücktes Blut“, das am 30. Mai erschienen ist, spricht er erstmals über die Zeit, in der er Demütigung, Gewalt und Übergriffe erleben musste.

Mit diesem Buch ist Joe Bausch am Mittwoch, dem 29. Januar 2025, ab 19.30 Uhr gemeinsam

mit dem Moderator Tino Grotsche auf einer Talk-Lese-Tour im Wittenberger Kultur- und Festspielhaus zu Gast. Bausch spricht über sein Aufwachsen als Bauernsohn in der Nachkriegszeit und darüber, wie die zum Teil traumatischen Erfahrungen seiner Kindheit und Jugend ihn prägten. Mit aller Härte, die sein Vater für nötig hält und die ihm selbst widerfahren ist, erzieht er

Joe Bausch ist bekannt als Gerichtsmediziner im Kölner Tatort und im wahren Leben Gefängnisarzt in Werl.
Foto: Wolfgang Schmidt

den Sohn Anfang der 50er Jahre zum Hoferben. Doch der will kein Bauer werden und nichts wie weg aus dem Westerwald. Seine Geschichte ist auch ge-

prägt von und gespickt mit den Erlebnissen aus seinen über 30 Jahren als Gefängnisarzt, von denen er an dem Abend ebenfalls berichtet wird. *dre*

Tickets sind erhältlich über die Touristinformation Wittenberge, Tel. 03877/9291-81/-82, via E-Mail: tickets@kulturhaus-wittenberge.de und online über www.kulturhaus-wittenberge.de

Sperrung wegen Tragwerksschäden in der Reetzer Straße

PERLEBERG. Bei einer routine-mäßigen Überprüfung wurden in der Reetzer Straße in einem Bereich stadtauswärts in Richtung Groß Buchholz Tragwerkschäden festgestellt. Ein Teil der Straße hat sich abgesenkt. Aufgrund dieser Schäden musste der Bereich für Kraftfahrzeuge mit einer zulässigen Gesamtmasse über 3,5 Tonnen, einschließlich ihrer Anhänger und für Zugmaschinen (Lkw) gesperrt werden. Lkw, die von Groß Buchholz/Groß Linde kommen, können dann nur noch bis zur Einfahrt Perlhof fahren; es gibt hier keine Wen-

demöglichkeiten. Letzte Ab-fahrtsmöglichkeit ist nach Groß Linde, beziehungsweise Groß Buchholz. Lkw, die von Perleberg (Kreisverkehr Hamburger Straße/Reetzer Straße) kommen, können dann nur noch bis zur Kreuzung „Neue Mühle“ fahren. Auch hier besteht keine Wendemöglichkeit. Hier sollte schon im Kreisverkehr rechtzeitig die Fahrtrichtung beachtet werden. Anlieger bittet die Stadt, ihre Lieferanten drüber zu informieren. Personenkraftwagen und Kraftomnibusse sind von dieser Sperrung nicht betroffen. *WS*

Die Flaschenpost ist da

Konzert von Johannes Stankowski für Kinder ab vier Jahren – und auch für Erwachsene

WITTENBERGE. Der Komponist, Songtexter und Sänger Johannes Stankowski macht Kindermusik, die auch Erwachsenen gefällt. Am 18. Januar 2025 stellt er um 15 Uhr im Kultur- und Festspielhaus Wittenberge sein neuestes und fünftes Werk „Flaschenpost“ vor. Stankowski erzählt darin vom kleinen und großen, vom guten und freien Leben, in dem sich Kinder wohlfühlen. Mit seinem neuen Werk begibt er sich auf eine musikalische Vagabundenreise, auf einen Spaziergang durch die Welt mit einem poetischen kindlich-weisen Blick. Johannes Stankowski ist ein Meister der entpädagogisierten Songs, die pädagogisch wertvoll sind.

Darf man die gute Musik als Erwachsener auch ohne die Kinder hören? Unbedingt. Wenn Erwachsene sie laut drehen, fin-



Der Liedermacher Johannes Stankowski macht Musik für Kinder, die auch erwachsenen Ohren gefallen kann.
Foto: Costa Belibasakis

det sie dann automatisch auch wieder zu den Ohren der Kinder zurück. „Altersoffene Musik“ nennt Stankowski mit einem kleinen Augenzwinkern seinen Stil.

Ob es dabei um Reibekuchen, die Liebe an sich oder die Liebe zum Leben geht, Kinder sind sprachlich oft die klügeren Erwachsenen und verstehen die feinen hoffnungsfrohen Schwingungen und Nuancen, die Johannes Stankowski mit seinen neuen Songs moduliert hat. Und die Erwachsenen begrüßen das Weltbild, das Stankowski mit seiner Musik seit dem Erscheinen seines ersten

Kinderlieber-Albums vermittelt. In „Flaschenpost“ adressiert Johannes Stankowski, Themen wie Diversität, Umweltsünden, Freiheit und Medienwahn und verwebt sie in kleine unvergessliche Geschichten. Die vier Alben davor wurden jeweils zusätzlich als illustrierte Kinderbücher veröffentlicht. Mit seinem neuen Programm widmet er sich zum ersten Mal auch kontroversen Themen, die in Bildern voller Leichtigkeit und Lebensfreude daherkommen. Zehn neue Songs sind entstanden und begeben sich auf die Reise in die weite Welt, genauso wie die Flasche. *dre*

Tickets gibt es in der Touristinformation Wittenberge, Tel. 03877/9291-81/-82, via E-Mail: tickets@kulturhaus-wittenberge.de und online über www.kulturhaus-wittenberge.de

Anzeige

RAT & HILFE VOR ORT

HIER FINDEN SIE KOMPETENTE UNTERSTÜTZUNG

BEREITSCHAFT		
Stadtwerke Wittenberge GmbH Stromversorgungsanlagen, Gasversorgungsanlagen, Trinkwasserversorgungsanlagen, Fernwärmeversorgungsanlagen, Abwasserentsorgungsanlagen		
Trocken 24 bei Wasserschäden Bereich Prignitz		
WG „Elbstrom“ e. G.		
PVU Prignitzer Energie- und Wasserversorgungsunternehmen GmbH		
ZIMMEREI		
M. Gierz	Rabensteig 10 19322 Wittenberge	Tel./Fax 0 38 777/6 87 07 Funk 0172/7 82 05 44
HAUSMEISTERDIENSTE		
W. Duwe	Parkstraße 90 19322 Wittenberge	Tel. 0 38 77/56 57 34 Fax 0 38 77/56 57 36
weitere Dienstleistungen		
ANZEIGEN-SPEZIAL DES WOCHENSPIEGELS		

HIER FINDEN SIE HILFE	
NOT- UND SERVICENUMMERN	Weißer Ring: 116 006
Polizei:	110
Feuerwehr:	112
Fax-Notruf für Gehörlose:	112
Behördenruf:	115
Krankentransport:	0331/1 92 22
Apotheken:	0800/0 02 28 33
Frauen in Not:	03877/40 36 84 0173/7 80 55 33
Telefonseelsorge:	0800/1 11 01 11, 0800/1 11 02 22
Anonyme Alkoholiker:	0152/ 24722147
Für Angehörige von Alkoholikern (AL-ANON):	0152/37285810
BEREITSCHAFTSDIENSTE	
Ärzte:	116 117
Augenärzte:	0331/98 22 98 98
Kinderärzte:	01805/5 82 22 32 25
Zahnärztl. Notdienst:	0331/3 70 10
KARTEN- UND HANDY-SPERRUNG	
EC- & Kreditkarten: 116 116	

IHRE MEDIABERATUNG	
Verkaufsleitung Christel Walter Tel. 03877/92 32 10	
Mediaberaterin Dorina Konert Wittenberge, Perleberg, Bad Wilsnack und Plattenburg Tel. 03877/92 32 25 Mobil 0171/68 84 38 6	
Mediaberater Ingo Scholz Wittstock, Heiligengrabe Tel. 03395/76 21 30 ingo.scholz@maz-online.de	
Mailkontakt anzeigen.prg@wochenspiegel-brb.de	

IMPRESSUM	
Wochenspiegel Rathausstraße 47 19322 Wittenberge Telefon: 03877/92 32 0 Fax: 03877/92 32 26 info.prg@wochenspiegel-brb.de www.wochenspiegel-brb.de	Vertrieb MAZ Nordwest-Zeitungs-Vertriebs-GmbH Telefon: 03877/923251
Verlag Brandenburg Media GmbH & Co. KG	Druck Pressedruck Potsdam GmbH Friedrich-Engels-Str. 24, 14473 Potsdam
Geschäftsführung Ingo Höhn	Aktuelle Druckauflage: 43 300
Verkaufsleitung Christel Walter	Falls Sie dieses Produkt nicht mehr erhalten möchten, bitten wir Sie, einen Werbeverbotsaufkleber mit dem Zusatzhinweis: „Bitte keine kostenlosen Zeitungen“ an Ihrem Briefkasten anzubringen. Weitere Informationen finden Sie auf dem Verbraucherportal www.werbung-im-briefkasten.de .
Mediaberatung Dorina Konert, Ingo Scholz	
Redaktion Dr. Ute Sommer (verantw.)	
Newsdesk Dominik Bahgat (db) redaktion.prg@wochenspiegel-brb.de	



Marcus Schumacher und Andrea Krüger vom Blinden- und Sehbehindertenverband, Udo Schenk und Stephan Michelis, Geschäftsführer der gemeinnützigen Prignitz-Ruppiner Hospizgesellschaft mbH (v.l.n.r.). Foto: Martin Ferch/Stadt Wittenberge

gänzt wird durch den Einsatz freiwilliger Hospizhelfer, die ehrenamtlich tätig sind. Das stationäre Hospiz ist für Rollstuhlfahrer zugänglich und rund um die Uhr erreichbar. Den Hospizgästen stehen zehn ebenerdige Einzelzimmer mit jeweils einem behindertengerechten Duschbad zur Verfügung. Die Zimmer sind möbliert, besitzen ein elektrisch regulierbares Pflegebett, ein Notrufsystem, Sauerstoffversorgung, sowie einen Fernseher. Auf Wunsch kann ein Telefon bereitgestellt werden. In jedem Zimmer ist eine kostenlose Nutzung des Gäste W-LANs möglich.

Stephan Michelis, Geschäftsführer der gemeinnützigen Prignitz-Ruppiner Hospizgesellschaft mbH, zeigte sich dankbar für die großzügige Unterstützung des prominenten Schirmherrn. Die Spende soll im kommenden Jahr dazu genutzt werden, einen Baum im Außenbereich des Wittenberger Hospizes zu pflanzen.

Der Schauspieler Udo Jürgen Schenk wurde in Wittenberge geboren. Er ist auch Synchronsprecher sowie Sprecher von Hörspielen und Hörbüchern. Seine Karriere begann in der DDR am Städtischen Theater Karl-Marx-Stadt. Im vereinigten Deutschland wurde er ab 2007 insbesondere durch seine Rolle als Urologe Dr. Rolf Kaminski in der ARD-Krankenhausserie „In aller Freundschaft“ bekannt. Als Sprecher ist er durch wiederkehrende Synchronisationen der US-amerikanischen Schauspieler Ray Liotta und Kevin Bacon sowie der britischen Schauspieler Ralph Fiennes und Gary Oldman bekannt. Auch erlangte Schenk Popularität als deutsche Stimme von der Computerspieldiener.

Udo Schenk trat zuletzt in Wittenberge beim vierten Wittenberger Weihnachtssingen auf der Bühne des Weihnachtsmarktes auf. dre

Öffnungszeiten zum Jahresende

PRITZWALK. Ein Teil der Einrichtungen der Stadt Pritzwalk ist zwischen den bevorstehenden Feiertagen ganz oder teilweise nicht erreichbar. Der Bereich Bürgerservice ist am 23. Dezember besetzt. Am Freitag, 27. Dezember, sowie Montag, 30. Dezember, ist jeweils Brückentag. Ab dem 2. Januar ist das Rathaus dann wieder wie gewohnt erreichbar. Die Stadtbibliothek Pritzwalk bietet einen

Öffnungstag am Freitag, 27. Dezember, an. An diesem Tag können Leserinnen und Leser wie üblich zwischen 9 und 15 Uhr Bücher ausleihen oder zurückgeben. Montags hat die Stadtbibliothek generell für Besucher geschlossen – also auch am 23. und 30. Dezember. In den Kindereinrichtungen werden die Eltern in der Regel im Vorfeld über Schließzeiten informiert. WS

• RESTAURANT
• THEATER
• BOWLINGBAHN
• FUSSBALL-LOUNGE

Olafs Werkstatt

altm. C. Lüdecke Landmaschinen seit 1862

☎ 03 39 70 / 14 423 • www.olafs-werkstatt.de
Robert-Koch-Str. 47 in Neustadt/D.

Gut im Abgang - Distel Jahresrückblick Kabarett

So. 23.01.2025 | 19.00 Uhr | 26,90 €

Geänderte Öffnungszeiten über die Weihnachtsfeiertage und zum Jahreswechsel

Über die Weihnachtsfeiertage und den Jahreswechsel ändern sich die Öffnungszeiten unserer Mobilitätszentrale in Perleberg, auch die Annahmezeiten für Rufbusse werden in diesem Zeitraum angepasst.

Unsere Mobilitätszentrale bleibt an Heiligabend und den Weihnachtsfeiertagen sowie Silvester und Neujahr geschlossen.

Rufbusse können Sie unter der bekannten Nummer 03876-789940 am 23.12.2024 und am 30.12.2024 bis 14 Uhr anmelden.

An den **Weihnachtsfeiertagen und am Neujahrstag** können keine Rufbusse angemeldet werden.

Wir bitten unsere Fahrgäste die gewünschten Fahrten an den Werktagen vor den Feiertagen anzumelden.

Öffnungszeiten am:	Mobilitätszentrale	Rufbusannahme:
23.12.2024	geschlossen	07:00 – 14:00 Uhr
24.12.2024	geschlossen	nicht möglich
25.12.2024	geschlossen	nicht möglich
26.12.2024	geschlossen	nicht möglich
27.12.2024	geschlossen	07:00 – 18:00 Uhr
28.12.2024	geschlossen	07:00 – 18:00 Uhr
29.12.2024	geschlossen	07:00 – 18:00 Uhr
30.12.2024	geschlossen	07:00 – 14:00 Uhr
31.12.2024	geschlossen	nicht möglich
01.01.2024	geschlossen	nicht möglich
02.01.2024	08:00 – 18:00 Uhr	07:00 – 18:00 Uhr

Wir wünschen allen unseren Fahrgästen ein besinnliches Weihnachtsfest und einen guten Start ins neue Jahr 2025.

Einen Baum pflanzen

Schauspieler Udo Schenk unterstützt Elbhospiz „Weiße Berge“

WITTENBERGE. Die Weihnachtsfeier des Blinden- und Sehbehindertenverbandes Prignitz hatte in der AWO-Begegnungsstätte einen besonderen Höhepunkt: Wittenberges Ehrenbürger Udo Schenk war zu

Gast und las den Anwesenden weihnachtliche Geschichten vor. Seine Gage spendete der bekannte Schauspieler anschließend dem Elbhospiz „Weiße Berge“, für das er sich auch als engagierter Schirmherr einsetzt.

Das Einzugsgebiet der Einrichtung erstreckt sich in erster Linie auf die Stadt Wittenberge und auf die Prignitz, die Altmark sowie den Landkreis Ostprignitz-Ruppin. Betreiber des stationären Hospizes in Wittenberge

ist im Auftrag des Ruppiner Hospiz e.V. die gemeinnützige Prignitz-Ruppiner Hospizgesellschaft mbH. Sie hat ihren Sitz in Neuruppin. Die Betreuung im Hospiz erfolgt durch das multi-professionelle Team, das er-

Gutes Image

Schüler gewinnen Kreativ-Preis für die Oberschule Wittenberge mit eigenem Film

WITTENBERGE. Die Oberschule Wittenberge zählt zu den Preisträgern im ersten Kreativwettbewerb „Unsere Schule lebt“ des Ministeriums für Bildung, Jugend und Sport (MBJS). Bildungsminister Steffen Freiberg (SPD) und Staatssekretärin Claudia Finke übergaben einer Delegation aus Wittenberge in Berlin den Preis, der dem neuen Imagefilm der Schule galt.

Für die Oberschule Wittenberge nahmen Schulleiter David Pichanski, Kunstlehrer Eyk Menke und Schülerinnen der zehnten Klasse aus dem derzeitigen Wahlunterrichtskurs Kunst die Urkunde entgegen, die verbunden ist mit einem Preisgeld in Höhe von 1000 Euro. Prämiiert wurde damit ein Imagefilm über die Schule, der im vergangenen Schuljahr im Wahlunterrichtskurs Kunst entstanden ist. Auf einer Länge von über vier Minuten wird darin die Schulform erklärt und über die Schule informiert. Die Zuschauer erfahren direkt vom Schulleiter und einigen der 30 Lehrkräfte etwas über das Angebot der Einrichtung, die derzeit von über 300 Schülern besucht wird.

Zur Zielgruppe zählen unter anderem Eltern, die sich über die Schule informieren wollen. Zu finden ist der Film auf der Homepage der Schule. Da die Teilnehmer des Wahlunterrichtskurses Kunst des vergangenen Schuljahrs mittlerweile die Schule verlassen haben, durften ihre Nachfolger aus diesem Schuljahr zur Preisvergabe mitkommen. Vielleicht haben sie auch praktisch etwas davon, wie Schulleiter David Pichanski erklärt: „Wir haben



Bildungsminister Steffen Freiberg (hinten l.) und Staatssekretärin Claudia Zinke (r.) übergaben der Delegation aus Wittenberge, bestehend aus acht Schülern sowie Schulleiter David Pichanski (hinten M.) und Kunstlehrer Eyk Menke (hinten r.) die Urkunde. Foto: Alexander Engels / MBJS

uns sehr über den Preis gefreut und wollen die 1000 Euro Preisgeld für die weitere Kreativarbeit

verwenden.“ Geplant ist demnach, damit weitere kleine Filme zu produzieren, die ebenfalls auf der Webseite eingestellt werden.

Wie das MBJS mitteilt, haben rund 60 Schulen aller Schulformen Beiträge eingereicht: 25 Grundschulen, acht Schulen mit sonderpädagogischen Schwerpunkten, zwei Oberschulen, zwei Gesamtschulen, 17 Gymnasien, zwei Berufliche Schulen und eine Schule des zweiten Bildungswegs. 13 von ihnen er-

hielten eine Auszeichnung. Das Ministerium hat den Kreativwettbewerb „Unsere Schule lebt“ als neues Teilprojekt der Lehrkräfte- und Schülerwettbewerbskampagne „Lehren. Leben. Brandenburg.“ entwickelt. Die Aufgabe war: Schülerinnen zeigen gemeinsam mit ihren Lehrern, was ihre Schule besonders macht. Ein Video-Zusammenschchnitt der ausgezeichneten Wettbewerbsbeiträge ist auch auf dem YouTube-Kanal des MBJS zu sehen. dre

EINFACH WOHLFÜHLEN

IN IHRER KRISTALL THERME BAD WILSNACK

- Einmalige Wohlfühlthermenwelt
- Gesundbaden auf 1.800 m² Wasserfläche mit quelligener Thermalsole
- Mehrmals täglich kostenfreie Wassergymnastik
- Acht Themensaunen und urige Saunahütten, Event-/Megasauna „DOM“, ein osmanischer Hamam sowie zwei Dampfbäder
- Bis zu 20 Spezialaufgüsse am Tag
- Einmalig in Deutschland: 24%iger Salzsee mit integriertem Mini-Gradierwerk
- Vielfältiges Spa-Angebot
- Abwechslungsreiches gastronomisches Angebot

AKTION KAUFEN UND JAHRESKARTE * GEWINNEN!**

VOM 29.11. BIS 06.01.2025

15:10 WEIHNACHTS-AKTION*

+10€ Gastronomie-Gutschein**

* Erhalten Sie 15 Tickets zum Preis von 10 Tickets. Gilt nicht für bereits ermäßigte Tarife. Die Tickets sind drei Jahre gültig.
** Den Gastronomie-Gutschein gibt es nur zu einer 15:10 Aktion. Dieser ist bis zum 31.03.2025 gültig.
*** Ein Teilnahme-Los für das Gewinnspiel erhalten Sie bei jeder gekauften 15:10 Weihnachts-Aktion. Die Jahreskarte ist nicht übertragbar.

Weitere Infos auf unserer Homepage

Folgen Sie uns!

www.kristalltherme-bad-wilsnack.de



Farbenfeuerwerk im Winter

Die Amaryllis beeindruckt mit imposanten Blüten

Vom Frühling bis weit in den Spätherbst kann man sich im Garten an der üppigen Blütenpracht der Natur erfreuen. Wenn der Winter beginnt, ist im Garten nicht mehr viel von dieser Farbenvielfalt zu sehen. Dann ist es schön, wenn wenigstens in der Wohnung blühende Pflanzen ein wenig die Erinnerung an die warme Jahreszeit wachhalten. Mit einem besonders eindrucksvollen Farbenfeuerwerk übernimmt diese Rolle die Amaryllis. Zwar ist die tropische Pflanze mit dem botanischen Namen Hippeastrum eigentlich keine echte Winterblüherin, doch durch einen Kälte-Trick der Gärtner treibt sie in unseren warmen Wohnzimmern schon Monate

vor ihrer eigentlichen Zeit aus und erfreut uns Menschen mit ihrer Grandiosität. Und das ist keinesfalls übertrieben: Aus einer unscheinbaren und zugleich aufgrund ihrer Größe eindrucksvollen Zwiebel wächst in nur wenigen Wochen ein dicker Stiel, auf dessen Ende sich mehrere Knospen bilden. Sobald sich diese öffnen, verspricht es einem die Sprache: So prächtig und stolz wie eine Königin präsentieren sich imposante, farbintensive Blüten mit samtiger Oberfläche. Neben klassischen Sorten wie der „Grand Diva“ in tiefem Rot oder der „Polar Belle“ in Schneeweiß gibt es die Amaryllis auch in warmem Orange, frechem Pink und frischen Grüntönen. Manche Blüten zeigen sich zart und pastellig, andere knallig und auffällig. Mehrfarbige Variante beeindrucken zusätzlich mit interessanten Mus-

tern: Bei der „Fairytale“ beispielsweise geht ein grünes Herz in eine rotweiße Maserung über. Etwas weniger wild zeigt sich die „Picotee“ perfekt: ganz in Weiß mit klaren roten Rändern. „Ich persönlich bin Fan der ‘Gervase’ mit ihren wunderschönen rot- und rosafarbenen Streifen“, schwärmt Blumenzwiebel-Experte Carlos van der Veeke vom niederländischen Unternehmen Fluwel. „Und es fasziniert mich immer wieder, welche Überraschungen Mutter Natur für uns bereithält: Diese Sorte ist nämlich keine gezielte Züchtung, sondern eine spontane Mutation aus einer roten Variante.“ Doch nicht nur aufgrund ihrer Blütenfarben sind Amarylliden die Stars des Winters. Auch in Bezug auf ihre Form haben sie viel zu bieten. Neben den einfachen Varianten gibt es auch gefüllte,

die besonders opulent und romantisch wirken. Beide sind vor allem in sattem Rot absolute Verkaufsschlager während der Adventszeit. Besonders extravagant kommen die sternförmigen Amarylliden daher. „Diese zeigen sechs schmale Blütenblätter, die sich stolz in alle Richtungen recken und einen weihnachtlichen Stern formen“, so van der Veeke. „Etwas ganz Besonderes sind hier die ‚Emerald‘ oder die ganz neue ‚White Nile‘. Beide zeigen eine intensiv grüne Mitte, die sich nach außen hin in einem cremefarbenen Ton verliert.“

net

Die Amaryllis bildet am Ende eines dicken Stils prächtige Blüten. Foto: Adobe Stock/winyu



Anzeige



RÄTSELSPASS IM WOCHENSPIEGEL

PRÄSENTIERT IHNEN IN DIESER WOCHE

FEHLERSUCHBILD

Unserem Zeichner sind im unteren Bild 8 Fehler unterlaufen. Wo sind diese zu finden?





LÖSUNGEN



HÖCHSTE ZEIT FÜR IHRE WERBUNG...



...DENN **HIER**
KÖNNTE IHRE ANZEIGE STEHEN!
Wenden Sie sich an uns, wir sind für Sie da.

Rathausstraße 47, 19322 Wittenberge
Tel: 03877/9232-10/25
info.prg@wochenspiegel-brb.de



Ihr Anzeigenblatt im Land Brandenburg

SUDOKU


Füllen Sie die leeren Felder so aus, dass in jeder Zeile, in jeder Spalte und in jedem 3-x-3-Kästchenquadrat alle Zahlen von 1 bis 9 enthalten sind.

1				9		4	7
3	9	4	7				
7					9	1	8
9	8			6	7		
		5		4	6		
		3		5		8	1
3	6	2					9
				9	6	4	3
4	9		8				6

9		2	1				4
			9				
		5		7		9	6
		3				2	
9	5	6			1	3	7
	8				5		
5	3	1		6		2	
					1		
8			9	3		5	

Steuern, Gebühren	sportliches Jackett	Sprühwasser der See	Kosenamen für Mutter	Fahrradteil	besondere Geistesgröße	Knorpelfisch	englisch: blau	nicht billig	längster Strom Afrikas	fast, beinah
Zitrusfrucht			wässriger Bestandteil des Blutes	Gartenfrucht	ehem. brit. Premierminister	russische Währung			Lösungsmittel	
US-Raumfahrtbehörde		das Unsterbliche				eine Tonart	hinterer Oberkiefer des Viehs		Initialen der Hepburn	
Patzer		besorgen, heranschaffen	Küstenstadt in Florida	Verdauungsorgan	ein Süddeutscher		Bewohnerin der Hptst. Italiens	alte franz. 5-Centime-Münze	Wintersportgerät	
Elektrizität	arktischer Meeresvogel	ehem. ungar. Reiter-soldat			Gerät zur Warenentnahme	schnell			Abk.: westlicher Länge	
ein-drücken	Karpfentisch, Döbel	Olympiastadt 1988	Fluss durch Paris	Doppelstern im „Perseus“		ital. Politiker (Romano)	Vorname Eulenspiegels	englisch: wie		
		Nebenfluss der Donau	nase-weises Kind	Fremdwortteil: Milliarde	chem. Zeichen: Pro-methium					
Hauptgott der nord. Sage		vertraut				Auer-ochse				
Wäsche-schnur				Jux						
Groß-familie			Frauen-kurz-name							

Auflösung des Rätsels



IHR HOROSKOP VOM 14.12. BIS 20.12.2024



21.3. - 20.4.

Widder

Mit Ihrer neuen Devisen, die da lautet: Alles oder Nichts, ist kaum weiterzukommen! Denn das Leben besteht nun mal leider auch aus Kompromissen. Extreme Lösungen möglichst vermeiden!



21.4. - 20.5.

Stier

Nachdenken, finden Sie, bringt Ihnen überhaupt nichts ein? Klappert es nicht gleich, dann sollten Sie es einfach wiederholen. Auch das ist durchaus eine Methode, die den Erfolg verspricht.



21.5. - 21.6.

Zwillinge

Sie haben bei Projekten ganz genau im Blick, worauf es ankommt und beweisen Ihren unermüdeten Einsatz. Venus versüßt Ihnen Ihre Zweisamkeit, und Sie schweben auf Wolken sieben dahin.



22.6. - 22.7.

Krebs

Wie gewonnen, so zerronnen. Sehen Sie es gelassen. Denn schließlich hatten Sie doch unlängst mehr erreicht, als Sie ursprünglich wollten. Gönnen Sie daher einem anderen den Erfolg.



23.7. - 23.8.

Löwe

Sicherlich meinen Sie es nur gut, wenn Sie so vehement Ihre Hilfe anbieten. Doch es mag ja sein, dass die anderen ganz allein mit ihren Problemen fertig werden wollen! Deshalb: in Ruhe lassen!



24.8. - 23.9.

Jungfrau

Verfolgen Sie ruhig und konsequent Ihre Interessen! Zurückstehen müssen Sie nicht, es sei denn, es ginge plötzlich um die älteren Rechte einer anderen Person. Zielstrebigkeit ist alles!



24.9. - 23.10.

Waage

Wenn Sie aus purer Überzeugung zu einem Vorhaben gekommen sind, dann sollten Sie sich auch dafür einsetzen. Sehr wahrscheinlich ist Ihnen dabei eine neue Bekanntschaft nützlich.



24.10. - 22.11.

Skorpion

Frisch gewagt ist halb gewonnen: Diese Weisheit gilt jetzt ganz besonders für Sie! Wenn Sie nicht gleich ein komplettes Vermögen aufs Spiel setzen, dürfen Sie getrost mal was riskieren.



23.11. - 21.12.

Schütze

Privat sind keine Sorgen und Probleme erkennbar, und im Beruf dürfen Sie mit Erfolgen rechnen. Alles läuft wie am Schnürchen, sogar Dinge, die sich um längere Zeit verzögert haben.



22.12. - 20.1.

Steinbock

Manchmal muss man leiten mit zwischenmenschlichen Enttäuschungen fertig werden. Nehmen Sie diesen Umstand als eine Art gute Nachricht auf: Es gibt die Chance auf den Neuanfang!



21.1. - 19.2.

Wassermann

In einer für Sie recht wichtigen Frage gehen Ihre Mitmenschen ein wenig auseinander. Trotzdem sollten Sie bitte einem Streit ausweichen und sich neutral verhalten.



20.2. - 20.3.

Fische

Unterschiedliche Aktivitäten verlangen verschiedene Sichtweisen. Sie stellen im Moment fest, dass es nicht immer nach Ihrem Kopf geht. Zeigen Sie sich dennoch zu Kooperation bereit!

Selbstbewusst zum Traumberuf

Janine Henke ist die Auszubildende des Monats Dezember

POTSDAM/BAD WILSNACK.

Mit einer „ordentlichen Portion Selbstvertrauen und Fleiß“ erarbeitete sich Janine Henke Anerkennung und ihren Platz im Team der Maler und Lackierer der Criton GmbH in Bad Wilsnack. Dort wird sie im dritten Lehrjahr von Marko Graff zur Malerin und Lackiererin ausgebildet. „Sie stellt Fragen und beweist gerade im Ausbildungsaltag, dass sie meistens etwas mehr wissen will“, beschreibt der Ausbilder die interessierte junge Frau. Janine Henke wurde am 4. Dezember durch die Handwerkskammer Potsdam in ihrem Ausbildungsbetrieb als Auszubildende des Monats Dezember geehrt.

Über ein Praktikum fand die 21-Jährige den Weg in ihren Handwerksberuf. „Wir waren uns schnell einig“, erinnert sich Graff an die damalige Praktikantin. „Wir mochten ihre aufge-

weckte Art und das Interesse, und sie war ebenfalls überzeugt vom schönsten Handwerk, das es gibt“, sagt er und zielt dabei auf die abwechslungsreichen Aufgaben und die kreativen Aspekte im Malerberuf ab. Übrigens ist Janine die erste Frau, die er in diesem Betrieb ausbildet. In der Criton GmbH, die ein Tochterunternehmen der KMG Kliniken aus Bad Wilsnack ist, werden auch Maurer- oder Betonbauer, Bodenleger oder Fliesen-, Platten- und Mosaikleger ausgebildet. Elf junge Menschen lernten hier bereits einen Handwerksberuf.

Aktuell ist Janine eine von insgesamt drei Azubis. Eine große Palette der Bau- und Ausbaugewerke gehöre zum Angebot des Handwerksbetriebs. Derzeit arbeiten 39 Handwerker sowie sechs Angestellte in der Criton. Die Aufträge kommen zu etwa 20 Prozent aus dem Kli-

nikbereich oder dazugehörigen Senioreneinrichtungen. Die übrigen 80 Prozent – und damit den Löwenanteil – bilden Aufträge aus der Region. Dann ist Janine meistens mit zwei Gesellen unterwegs zu den Baustellen.

„Dort lernt sie die gesamte Bandbreite unseres schönen Handwerks kennen“, sagt Marko Graff.

Den theoretischen Teil der Ausbildung absolviert Janine am Oberstufenzentrum in Teltow.

Dort sind die Leistungen der jungen Malerauszubildenden „vollkommen in Ordnung“. Reibungslos funktioniere auch die überbetriebliche Lehrlingsunterweisung (ÜLU), die Janine auf dem Bildungs- und Innovationscampus Handwerk (BIH) in Götz regelmäßig besucht. Dort hin reist sie meist mit einem ihr zur Verfügung gestellten Firmenwagen an. Diese besondere Anerkennung habe Janine schon während ihrer Lehre erhalten, berichtet der Ausbilder. „Das macht vieles einfacher für sie und ist auch eine Auszeichnung für ihre Leistungen. Aber selbstverständlich ist das hier nicht.“ Wenngleich besondere Leistungen im Betrieb beispielsweise auch mal mit einem Tankgutschein belohnt werden.

Auch das Azubi-Ticket und die hochwertige Berufskleidung stellt der Betrieb seinen Auszubildenden zur Verfügung. Janine ist in ihrer Freizeit ebenfalls viel unterwegs. Auf Musikfestivals verbringt sie ihre Wochenenden. Auch in der Freiwilligen Feuerwehr ist die junge Frau aktiv. Hier wird sie, wenn sie dringend gebraucht wird, vom Betrieb freigestellt. Wenn Janine im kommenden Sommer ihre Lehre erfolgreich beendet, will man alles daransetzen, sie im Betrieb zu halten. „Wir können uns vorstellen, sie zur Vorarbeiterin zu qualifizieren, und auch den Meisterbrief sehe ich für sie als Perspektive für die Zukunft“, freut sich der Ausbilder.

Janine Henke ist die Auszubildende des Monats Dezember.
Foto: Jana Kuste/HWK Potsdam



Mützenlauf für das Kinderkrebszentrum

Wohltätiges Sportevent zum 3. Advent in Dallmin – der Weihnachtsmann läuft mit

DALLMIN. Vor mittlerweile vier Jahren wurde der fast schon zur Tradition gewordene Weihnachtsmützenlauf in Dallmin von Nicole Ullmann und ihrer zwölfjährigen Tochter nach einem vierwöchigen Aufenthalt im Universitätsklinikum (UKE) in Hamburg ins Leben gerufen.

Dort hatten die beiden die Spendenaktion für das Kinderkrebszentrum „Knack den Krebs“ kennengelernt. Sie steht betroffenen Familien in den schwierigen Lebensphasen bei, versucht mit vielseitigen Programmen auf der Kinderkrebstation, den Kindern in dieser schweren Zeit wieder ein Lächeln ins Gesicht zu zaubern und fördert auch die Wissenschaft im Forschungsinstitut intensiv.

Seitdem ist der Weihnachtsmützenlauf in Dallmin immer mehr gewachsen und die Spendengelder steigen jährlich. Sie werden immer persönlich von Nicole Ullmann und ihrer Tochter in Hamburg überbracht. Am Sonntag (15.Dezember) startet der Wettbewerb im Laufen und Walken wieder um 10 Uhr auf dem Sportplatz. In diesem Jahr haben sich schon sehr viele vorab angemeldet, von einer Jugendfeuerwehr über einen Fußballclub bis hin zu Groß und Klein aus dem Ort. Der sportliche Gedanke steht hierbei im Hintergrund. Jeder kann mitmachen. Auch der Weihnachtsmann läuft mit. Anschließend findet noch die Siegerehrung des Prignitz-Cup in Auswertung der Saison 2024 statt. *qd*



Weihnachtsmützenlauf in Dallmin, in der Bildmitte Nicole Ullmann nach dem Lauf 2023, unter anderem mit Mützen-Teilnehmern des Prignitz-Cup. Foto: Privat

Großer Sonntagsverkauf!



35 JAHRE

ROLLER

am 15. Dezember 2024
von 13 - 18 Uhr!

Kosmische Preis-Geschenke zum Fest!

TechnoLux

- Startzeitvorwahl
- Dampffunktion
- LED-Display
- 9 kg

Waschmaschine
TL-WM-1459-A-W,
1400 U/min, 15 Programme,
B/H/T ca. 59,7/84,5/58,2 cm,
1017041000



A++

-52%

333,-**

Spare auf Möbel bis zu

20%

Exklusiv Nur solange der Vorrat reicht!

Spare bei jedem Einkauf zusätzlich +2%²⁾

mit der **ROLLER-App**, deiner digitalen Kundenkarte.



<p>¹⁾</p> <p>25.- ab 125.- Einkaufswert</p> <p>50.- ab 250.- Einkaufswert</p> <p>100.- ab 500.- Einkaufswert</p> <p>200.- ab 1000.- Einkaufswert</p> <p>300.- ab 1500.- Einkaufswert</p> <p>500.- ab 2500.- Einkaufswert</p>

ROLLER Wittenberge | Wahrenberger Straße 76 | 19322 Wittenberge

¹⁾ Nur gültig für Neuaufträge. Der gesparte Betrag wird nicht ausgezahlt, sondern vom Rechnungsbetrag abgezogen. Der gesparte Betrag wird pro Einkauf nur einmal in Höhe des für den gesamten Warenwert vorgesehenen gesparten Betrages von 25,-€ (ab 125,-€ Einkaufswert), 50,-€ (ab 250,-€ Einkaufswert), 100,-€ (ab 500,-€ Einkaufswert), 200,-€ (ab 1000,-€ Einkaufswert), 300,-€ (ab 1500,-€ Einkaufswert), 500,-€ (ab 2500,-€ Einkaufswert) abgezogen. Ausgenommen sind bereits reduzierte Artikel, Gartenmöbel, Artikel der Marke Emma, gekennzeichnete Preis-Hit-Artikel, Dauerniedrigpreis-Artikel, TV-Artikel, Küchen, ROLLER-Geschenkkarten sowie Lieferung & Montage. Nicht mit anderen Rabattaktionen außer dem 2% ROLLER-APP Rabatt kombinierbar. Gültig am 15.12.2024 im ROLLER-Markt in Wittenberge. ²⁾ Ausgenommen Lieferung & Montage, Pfand & ROLLER Geschenkkarten. Gilt nur bei aktiver Nutzung der ROLLER-App durch Scannen des gültigen Strichcodes aus der ROLLER-App am Counter/an der Kasse oder Einloggen über das Kundenkonto auf roller.de & nur bis zum 31.12.2024. ROLLER behält sich die Verlängerung des Angebots vor. Der Preisnachlass wird pro Einkauf nur einmal gewährt. Jeder Artikel nur solange der Vorrat reicht! Alle Preise sind Abholpreise ohne Deko. *Unverbindliche Preisempfehlung des Herstellers. **Gültig im ROLLER-Markt in Wittenberge am 15.12.2024.

☐ Dieses Gerät wird verkauft mit der angegebenen Energieeffizienzklasse.

ROLLER GmbH & Co. KG / Willy-Brandt-Allee 72 / D-45891 Gelsenkirchen / www.roller.de

Kulturgeschichte der Prignitz

Prignitzer Heimat Nr. 76 ist erschienen

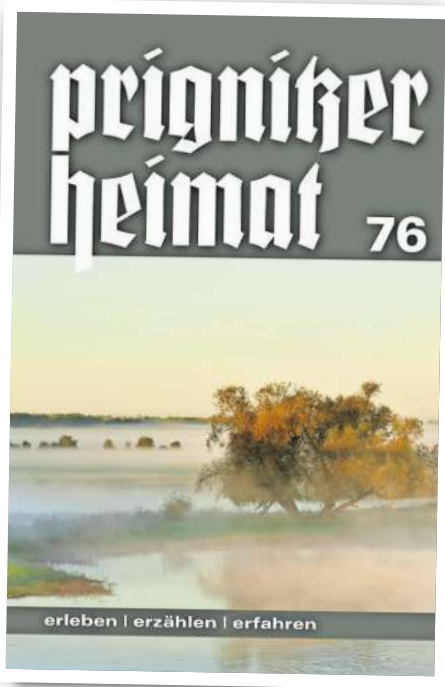
PRIGNITZ. Die Nr. 76 der Prignitzer Heimat ist druckfrisch erschienen. Sie bietet ein Spektrum an kulturhistorischen Beiträgen über die Prignitz. Es wird berichtet über den Aufstieg eines Heißluftballons 1910 in Perleberg, Überschwemmungen der Elbe vor 200 Jahren bei Quitzöbel und den Interzonenverkehr auf der damaligen Fernverkehrsstraße 5 in den 1970er-Jahren. Hans-Peter Schulz war als Beamter des Bundesverkehrsministeriums dabei, als am 20. November 1982 die Autobahn zwischen Berlin und Hamburg offiziell freigegeben wurde.

Weitere Themen sind die überlieferte Kunst des Bötens (das Besprechen von Krankheiten), die Einrichtungen einer „guten Stube“ auf dem Lande sowie die Straßen- und Gehweggestaltung in Wittenberge. Die ehrenamtlich schreibenden Autoren beschäftigen sich aber auch damit, was vor 150 Jahren im „Kreis-

blatt für die Westprignitz“ stand oder mit einem rätselhaften Namen – dem Mönchort – in Perleberg.

Traditionell finden platteutsche Beiträge sowie lyrische Verse hiesiger Autoren und Fotografien über Fauna und Flora der Prignitz ihren gewohnten Platz im Journal. Die Prignitzer Heimat wird vom Heimat-, Geschichts- und Kulturverein Breese, Groß Breese, Kuhblank e.V. herausgegeben und erscheint zweimal im Jahr. Das 100 Seiten starke Journal im Format A5 ist in einschlägigen Buchhandlungen der Prignitz sowie in den Touristinformationen der Städte Wittenberge, Perleberg und Bad Wilsnack zum Preis von fünf Euro erhältlich. *dre*

Neues aus der Geschichte der Prignitz: Die „Prignitzer Heimat“ ist erschienen.
Cover: Heimat-, Geschichts- und Kulturverein Breese, Groß Breese, Kuhblank e.V.



Vorlesen und Kontakte knüpfen

PRITZWALK. Die Stadtbibliothek Pritzwalk lädt in Zusammenarbeit mit dem „Netzwerk Gesunde Kinder Prignitz“ ab Januar 2025 jeden Monat Eltern und Großeltern ein, sich hier zu treffen. Dabei soll über das „Erste Vorlesen“ und über Bücher für die Kleinsten gesprochen werden. Es geht aber auch um positive Effekte des Vorlesens auf die Eltern-Kind-Bindung und die Sprachentwicklung.

Während die Kinder die Bibliothek und die Bücher erkunden, können sich die Erwachsenen im gemütlichen Rahmen

über alles rund um die Kleinsten (bis drei Jahre) austauschen, neue Kontakte knüpfen und etwas Abwechslung zum Alltag finden.

Die ersten Termine für 2025 sind am 27. Januar, 24. Februar, 24. März, 28. April, 26. Mai und 30. Juni. Teilnehmer sollten jeweils den Zeitraum von 9.30 bis 12 Uhr dafür einplanen. Anmeldungen und weitere Informationen dazu gibt es in der Stadtbibliothek Pritzwalk unter Telefon 03395/30 2573 oder per E-Mail an die Adresse bibliothek@pritzwalk.de. *dre*

Terminvergabe in neuer Hausarztpraxis

WITTENBERGE. Die neue Hausarztpraxis mit Dr. Sjarhei Barysik wird an den Start gehen. Die Unternehmensgruppe Elbmed Prignitz eröffnet zum 2. Januar 2025 eine neue Allgemeinmedizinische Praxis in Wittenberge. Patienten, die derzeit auf

der Suche nach einem neuen Hausarzt sind, können sich zu folgenden Zeiten unter Tel. 03877/405233 noch einen Termin in der neuen Praxis besorgen: vom 17. bis zum 20. Dezember, jeweils in der Zeit von 10 bis 13 Uhr. *WS*

Wir modernisieren Ihre Küche

mit neuen Fronten nach Maß!

- ✓ Die hochwertige Alternative zum Neukauf
- ✓ Kein aufwändiges Herausreißen
- ✓ Große Auswahl von klassisch bis modern
- ✓ Dekor-Vielfalt: Holzdessins, Oberflächen

Portas-Fachbetrieb Dr. Scholz GmbH
Alter Düsedom Weg 25 • 39606 Osterburg
Telefon 0 39 37 / 8 54 94
Besuchen Sie unsere Ausstellung • Montag bis Freitag 9.00 bis 15.30 Uhr

Neu in meist nur 1 Tag!

vorher

PORTAS®

www.dr-scholz.portas.de

Ihr Küchenstudio in Pritzwalk

- Planung • Beratung
- Verkauf • Einbau

Planungsbüro
Hagenstraße 14
19348 Perleberg

Ausstellung
Wallstraße 10
16928 Pritzwalk

Einbauküchen
0175 - 406 97 61
Ralf Böckelmann
www.kuechen-perleberg.de

QR Code



Entscheidender Wettbewerbsvorteil

Winter-Aktion: „Bett+Bike“ sucht neue und bestehende Unterkünfte

PRIGNITZ. Der Tourismusverband Prignitz und das „Bett+Bike“-Regionalmanagement Brandenburg/Berlin laden Unterkünfte (bis maximal neun Betten) 50 € und größere Betriebe 70 €. Die Anmeldung ist einfach: Über das neue „Bett+Bike“-Gastgeberportal können Betriebe ihre Anmeldung digital vornehmen. Unter <https://www.bettundbike.de/unterkunft-werden/zertifizierung/anmeldeunterlagen> können sich interessierte Gastgeber direkt registrieren. Auch be-

stehende „Bett+Bike“-Betriebe profitieren vom neuen System: Gastgeber können ihre Daten aktualisieren, neue Fotos hochladen und ihr Profil für Radtouristen optimal in Szene setzen. „Die „Bett+Bike“-Zertifizierung ist eine Chance für Gastgeber, Zugang zu einer starken Plattform für fahrradfreundliche Unterkünfte zu werden und somit Radtouristen zielgerichtet anzusprechen“, so der Tourismusverband. „Betriebe profitieren

von gezielter Vermarktung und stärken das Vertrauen ihrer Gäste durch geprüfte Qualität“, erklärt Jacqueline Fuhrmann, Radwegekoordinatorin und „Bett+Bike“-Prüferin beim Tourismusverband Prignitz. „Das Zertifikat wird alle drei Jahre überprüft und garantiert so einen konstant hohen Standard für Reisende.“ Zu den Vorzeige-Unterkünften gehört unter anderem die „Pension Elbeglück“ in Mödlich, geführt von Volker Warning und Fria

Hagen. „In der Radreiseregion Brandenburg ist die „Bett+Bike“-Zertifizierung nicht nur ein Gütesiegel, sondern ein entscheidender Wettbewerbsfaktor, um sich als fahrradfreundlicher Betrieb hervorzuheben und Vertrauen beim Gast zu schaffen“, sagt Jacqueline Fuhrmann. *dre*

Jacqueline Fuhrmann vom Tourismusverband, Fria Hagen und Volker Warning von der „Pension Elbeglück“ in Mödlich (v.l.n.r.).
Foto: Tourismusverband Prignitz

Keine 725-Jahr-Feier in Wittenberge

Bürgermeister Oliver Hermann gibt am Ende des Jahres Aus- und Rückblick

WITTENBERGE. „Die Einnahmen der Stadt durch Gewerbesteuern sind in den vergangenen Jahren kontinuierlich gewachsen“, resümierte Wittenberges Bürgermeister Oliver Hermann (parteilos) am Dienstag, den 10. Dezember beim Pressestammtisch im Rathaus der Elbestadt. Traditionell fasst er am Ende des Jahres in einem Rückblick Höhepunkte in verschiedenen Bereichen zusammen und gibt einen Ausblick auf die geplanten Projekte der Stadt.

Im Jahr 2015 nahm die Stadt knapp 2,2 Millionen Euro Gewerbesteuer ein. Die Summe stieg kontinuierlich. 2023 wurden 6,2 Millionen Euro eingenommen. Die Planzahl für 2024 liegt bei 5,44 Millionen. „So wie es jetzt aussieht, werden wir die Planzahl erreichen. Wir sind froh, wenn wir den Stand entsprechend der wirtschaftlichen Entwicklung in den kommenden Jahren halten“, sagte Oliver Hermann.

Als eines der wichtigsten Projekte im Planungs- und Baugeschehen nannte er den Baubeginn der Einfädelung der Industrie- und Hafenbahn Wittenberge in das Gleis der Deutschen Bahn. „Die wirtschaftliche Infrastruktur ist für den Güterverkehr ein wichtiges Thema. Damit bauen wir den Standort für das Gütergeschäft weiter aus und verbessern die Bedingungen für die Wirtschaft“, sagte er. Die Kosten dafür beliefen sich auf eine Summe von rund neun Millionen Euro, von der 95 Prozent durch Fördermittel gedeckt sind. Neun Millionen Euro kostete auch der Neubau der Kindertagesstätte „Waldentdecker“ in der Sandfurtrift 66, der dieses Jahr fertiggestellt wurde. Sie bietet Platz für 138 Kinder. Damit

reagierte die Stadt auf den gestiegenen Bedarf an Kita-Plätzen.

Dem entsprechend entwickelte sich auch die Zahl der Grundschulkinder. Im Schuljahr 2021/22 gab es 649 Grundschüler und Grundschülerinnen. Im Schuljahr 2024/25 sind es 764. „Hier hatten wir einen deutlichen Anstieg. Wir rechnen jetzt mit einer Stabilisierung.“

Als Beispiel für Bauprojekte nannte er die Gestaltung des Bahnhofsempfangsgebäudes, dass deutlich voranschreite. Die Fertigstellung ist für das erste Quartal 2026 geplant. Mit der Kleinstadt-Akademie ist ein weiterer Nutzer dazugekommen. Die Umsetzung der ersten Bauphase der Umgestaltung des

sen wir. Deshalb bauen wir ein Parkhaus mit 650 Stellplätzen. Das wird allerdings erst in fünf bis zehn Jahren komplett fertig sein. Im ersten Bauabschnitt, der in zwei Jahren fertig sein soll, stehen bereits 100 PKW-Parkplätze zur Verfügung“, so Hermann.

An den Vorbereitungen zur Landesgartenschau 2027 werde weiter gearbeitet. Die Planung der „Neuen Mitte“, der Gestaltung des Stadtzentrums, wird erst nach der Landesgartenschau weitergehen. Die Umsetzung soll ab 2028 starten. Wichtig für Wittenberge sei auch die Autobahn 14. Im ersten Halbjahr 2026 ist die Nutzung der Autobahnbrücke für den Verkehr vorgesehen, um dann den Abbruch

und den Neubau der B-189-Brücke zu ermöglichen.

Bei den privaten Bauvorhaben nannte er als Beispiele die Fertigstellung und Inbetriebnahme der Augentagesklinik, die Fertigstellung des Verwertungszentrums im Gewerbegebiet Nord, den Baubeginn der Feldküche mit einem Volumen von zwei Millionen Euro sowie den Baubeginn für die Erweiterung der Transformare GmbH im Gewerbegebiet Nord. Beim Bau von Eigenheimen sei allerdings ein deutlicher Rückgang zu verzeichnen.

Für eine bessere Ärzteversorgung wirbt die Stadt aktiv um Ärzte auf Facebook und anderen Medien. Medizinstipendien in den Bereichen Medizin und Zahnmedizin wurde ausgelobt, mit dem Ergebnis, dass mit Romy Philipowicz eine Zahnärztin und mit Wiebke Vogt eine Humanmedizinerin gewonnen wurde. Im Frühjahr 2025 wird das Ärztehaus in der Rathausstraße 40/42 fertiggestellt. An-

schließend soll es mit der Vermarktung vakanter Flächen weitergehen. „Wir sind laufend im Austausch mit der Kassenärztliche Vereinigung Brandenburg zur aktuellen Entwicklung. Unsere Zielsetzung ist es, gemeinschaftlich mit dem Landkreis, eine bessere Ärzteversorgung zu schaffen“, so der Bürgermeister.

„Das Tool Bürgerbeteiligung ist gut angelaufen“, freut er sich. Verschiedene Beteiligungsprojekte sind online und offline durchgeführt worden. So beispielsweise die Abstimmung zum Logo und zur Gestaltung der Landesgartenschau sowie für die Wahl der Spielgeräte, die in der Bahnstraße installiert werden und die Gestaltung des Karlplatzes.

„Das Leerstandsmanagement ist ein großes Thema. Es wird uns in den nächsten Jahren begleiten.“ Im Jahr 2019 standen in Wittenberge 35 Gewerbeflächen leer. Aktuell sind es 22 Flächen.

Das Rathaus Wittenberge wird im kommenden 111 Jahre alt. Dieses Jubiläum wird mit einem Rathausfest begangen. Am 28. Juni 2025 von 11 bis 16 Uhr gewähren Mitarbeitende im Rathaus zahlreiche Einblicke in das Gebäude und ihre tägliche Arbeit. Es gibt spannende Führungen durch historische Räume, Informationen zur aktuellen Projekten und ein buntes Unterhaltungsprogramm. Danach findet in die Bahnstraße die Wein- und Biermeile statt.

„Im nächsten Jahr wird die Stadt Wittenberge 725 Jahre alt. Es wird aber keine Feier geben. Wir bündeln unsere Ressourcen für die Landesgartenschau“, kündigt der Bürgermeister an. *Jens Wegner*



Bahnhofsumfelds soll bis Mitte 2025 abgeschlossen sein. Im zweiten Bauabschnitt werden weitere PKW-Stellplätze geschaffen. „Am Bahnhof einen Parkplatz zu finden ist ein Problem. Das wis-

Der Neubau der Augentagesklinik wurde dieses Jahr abgeschlossen und die Klinik eröffnet.



Das Ärztehaus in der Rathausstraße 40/42 soll im Frühjahr nächsten Jahres fertiggestellt werden.
Fotos: Jens Wegner

Unternehmen sorgt für die richtige Spannung

Firma transformare GmbH baut neues Produktionsgebäude für 7,9 Millionen Euro



WITTENBERGE. Seit fast 35 Jahren werden in der Schacht GmbH und später auch in der transformare GmbH moderne Spannungsschaltanlagen im Niederspannungs-, Mittelspannungs- und Hochspannungsbereich entwickelt und gefertigt. Den Auftraggebern und Kunden wird das komplette Leistungspaket von der Planung über die Montage, der Sanierung und Wartung von fabrikfertigen Transformatorenstationen geboten. Sie erhalten Komplettlösungen aus einer Hand. Zu den Kunden zählen Energieversorgungsunternehmen und Stadtwerke ebenso wie gewerbliche Verbraucher und Energieerzeuger.

Von Anfang an ist Christian Winkelmann dabei. Erst als Monteur, dann als Meister, als Produktionsleiter, Prokurist und seit 2005 als Geschäftsführer. „Seit 1991 arbeite ich bei Paul Schacht, dem Gründer der Schacht GmbH. Am 1. Januar 2005 kaufte ich das Unternehmen von Paul Schacht, der sich in den Ruhestand verabschiedete“, berichtet Christian Winkelmann. Die Firma transformare gründete er 2012 für die Herstellung von Niederspannungsanlagen. Seit 2020 stehen beide Firmen unter der Marke transformare. Unter dem Firmennamen Schacht werden Trafostationen für den Mittelspannungs-Bereichen gebaut.

Die Trafostationen gehen in den Norden Deutschlands. Niederspannungsanlagen werden deutschlandweit geliefert.

Die Schacht GmbH befand sich zunächst am Standort in Motrich (Gemeinde Cumlosen). 2011 wurde in Wittenberge eine neue Halle samt Verwaltungsgebäude im Gewerbegebiet Nord gebaut. Weil sich die Arbeitsbereiche beider Unternehmen sehr ähneln, wurde die Schacht GmbH im Juli 2024 mit der transformare GmbH verschmolzen. „Wir firmieren seit-

➡ Weitere Informationen unter: Transformare GmbH, Hirtenweg 20, 19322 Wittenberge, Tel. 03877/ 567650, E-Mail: info@transformare.tech oder auf der Website: transformare.tech

Die Nr. 1
in Pritzwalk

Parkplatz vorhanden

Machen Sie Ihre Sachen zu Bargeld

Die Experten sind vor Ort!

Montag

16.

Dezember '24
10-17 Uhr

Dienstag

17.

Dezember '24
10-17 Uhr

Mittwoch

18.

Dezember '24
10-17 Uhr

Donnerstag

19.

Dezember '24
10-17 Uhr

Freitag

20.

Dezember '24
10-17 Uhr

WIR KAUFEN AN:

Wir zahlen bis zu

86€
pro Gramm

**Gerne prüfen wir Ihre
Erbsstücke auf Echtheit.**

Ankauf von Goldschmuck aller Art.

Altgold, Bruchgold, Münzen, Barren, Platin sowie gut erhaltene Ringe, Broschen, Ketten (Armbänder bevorzugt in breiter Form) Colliers, Medallions, Golduhren - auch defekt, VB Pelz mit

**ANTIKER KORALLENSCHMUCK,
KORALLINKETTEN, KORALL-
SCHNITZEREIEN** (bevorzugt in blutrot),
ZAHNGOLD (mit und ohne Zähne),
PELZMÄNTEL
ANTIKE MÖBEL
SERIÖSER ANKAUF

**Gerne prüfen wir Ihren
Schmuck auf Echtheit!**

Wir kaufen Uhren aller Art
von Patek - Philippe

**Dringend gesucht:
Tiffany & Co., Cartier und Chopard**

Exclusive
Campagne & Weine

Exclusive
Schuhe

alte Bücher

Vorwerk
Staubsauger

antike Puppen

Wir machen auch
Hausbesuche

**Bares und Wahres
Kostenlose Expertise**

**Für breite Goldarmbänder
zahlen wir 15% mehr
als der reine Goldwert**

Wir kaufen auch Modeschmuck

**Bernstein
bis 2500€**

**Bernstein
aller Art**

**Ankauf von Uhren
aller Art**

Gold- und
Silbermünzen

Wir kaufen Ihren
Schmuck!

Für Schreibmaschinen bis 1000,-€*

*nur in Verbindung mit Gold

Handtaschen aller Art

**Für Pelzmäntel & Jacken bis zu 8.500 €*
Letzter Aufruf für Pelze vor Saisonschluss.
Die Nachfrage in Ost-Europa ist groß.**

Wir laden Sie herzlich auf Kaffee & Kuchen ein

Wir schätzen Ihre Antiquitäten, Pelze und Ihren Schmuck kostenlos!

+++ ACHTUNG! +++ JETZT NEU! JETZT NEU! +++ ACHTUNG! +++

Ankauf von Lederjacken und Ledermäntel aus Glatt- oder Wildleder zum Höchstpreis von

bis zu **4500€**

Golfset

**Hausbesuche möglich
bitte sichern Sie sich einen Termin**

Musik-
Instrumente

**Schätze
zu Geld**

**Für Ledermäntel & Jacken bis zu 4.500 €*
Inhaber N. Biela**

Antik-Atelier Pritzwalk

Marktstr. 31 • 16928 Pritzwalk • Tel.: 0177/5825674

Öffnungszeiten: Montag-Freitag 10-17 Uhr

Ein Gerät, das Leben rettet

Es gibt nun einen Defibrillator im
Verwaltungsgebäude Karl-Liebkecht-Straße

PERLEBERG. Jedes Jahr versterben allein in Deutschland über 100 000 Menschen am plötzlichen Herztod – häufig auch in öffentlichen Bereichen von Städten und Gemeinden. Aus diesem Grund hat sich die Verwaltung der Stadt entschieden, einen weiteren Defibrillator anzuschaffen. Seit kurzem ist dieser in der Stadt zu finden – ein Gerät, das einen kontrollierten Stromstoß abgibt und bei einem plötzlichen Herzstillstand zur Wiederbelebung eingesetzt wird und so Leben retten kann. Es befindet sich im Verwaltungsgebäude in der Karl-Liebkecht-Straße 33 im Erdgeschoss, in einem Wandschrank gleich links hinter der Glastür. Die Mitarbeiter wurden im Umgang mit dem Gerät geschult, um so eine schnelle und komplikationslose Bedienung im Notfall zu gewährleisten. Der halbautomatische Defibrillator ist auf Grund seiner sprachlichen Anleitung einfach zu bedienen. Er enthält klare

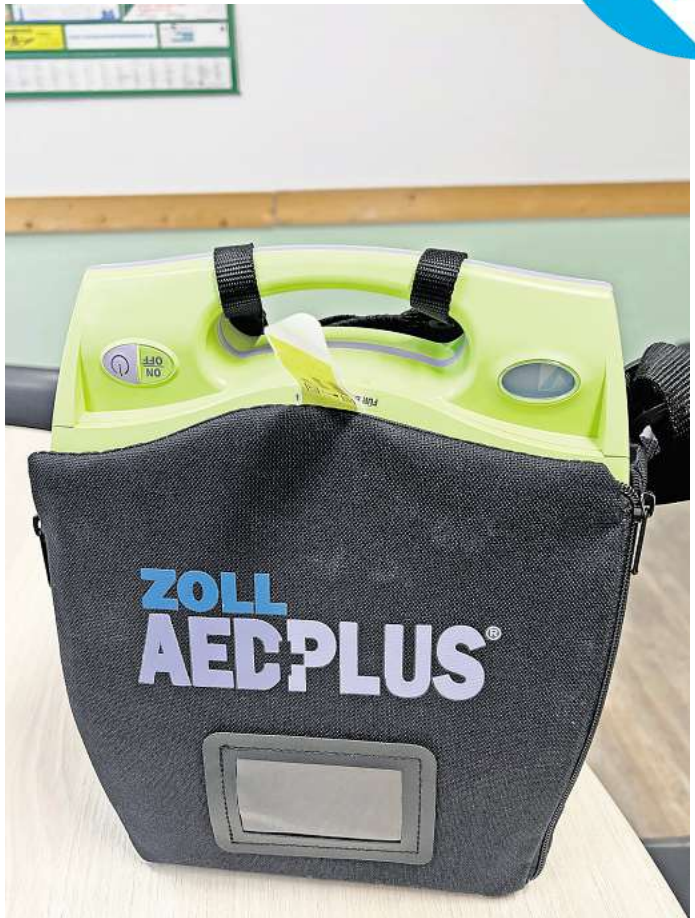


Anweisungen, die die rettende Person durch den Reanimationsprozess leiten, bis der Krankenwagen eintrifft. „Damit trägt die Stadt aktiv dazu bei, im Notfall bessere Bedingungen für die schnelle Erste Hilfe bei einem plötzlichen Herzstillstand in Perleberg zu schaffen“, so die Stadtverwaltung. Unter der Internetadresse <http://definetz.org/defibrillatormelden> – dort sind die Daten des „Defi-Kataster“ der Initiative „Definetz“ aufgeführt – sind weitere Defibrillatoren in Perleberg gelistet. Da diese Auflistung nicht gänzlich vollständig ist, ruft die Stadt Perleberg an dieser Stelle dazu auf, alle Geräte auf der Seite registrieren zu lassen. Das funktioniert über den Link <https://definetz.org/defibrillatormelden>. „Eine solche Information kann vielleicht helfen, Leben zu retten“, so die Stadtverwaltung. *dre*



„Es geht um bewussten Genuss“

Ernährungsberaterin Ulrike Gerstmann plädiert
für das richtige Maß beim Weihnachtsspeiseplan



Kann bei Herzstillstand zur Wiederbelebung eingesetzt werden:
Defibrillator. Fotos: Rolandstadt Perleberg

POTS DAM. Weihnachten und die Adventszeit stehen gemeinhin für gutes, aber nicht immer gesundes Essen. Im Gespräch mit Ulrike Gerstmann, Ernährungs- und Diabetes-Beraterin am St. Josefs-Krankenhaus Potsdam-Sanssouci haben wir versucht zu klären, ob beides zusammen geht. **Welche Stoffe in der Nahrung belasten die Gesundheit im Advent und zu Weihnachten am stärksten und wie gehen wir am besten damit um?** **Ulrike Gerstmann:** Zur Belastung können vor allem Zucker & Co. werden. Produkte, die davon viel in sich tragen, wie Schokolade, Dominosteine, Lebkuchen, Stollen, Spekulatius, gebrannte Mandeln oder kandierte Äpfel werden aber nur zur Belastung, wenn sie im Übermaß verzehrt werden und zusätzlich zu all den anderen Speisen auf dem Speiseplan kommen. Wichtig ist also, Kompromisse zu finden. Essen und Trinken, egal ob Feiertag oder nicht, bedeutet Auseinandersetzung mit dem, was ich zu mir nehme. Es geht also nicht darum zu verzichten, sondern vielmehr um bewussten Genuss.

Viele haben eine Art Heißhunger etwa auf Süßes und Zucker nicht nur, aber gerade zu Weihnachten. Was lässt sich dagegen tun? Der Geschmack von Süßem kann an- oder abtrainiert werden. Wer regelmäßig viel Süßes, das heißt Produkte mit viel Industriezucker in Speisen oder auch Getränken konsumiert, bekommt oft mehr Appetit darauf. Das hängt einerseits mit den Geschmackspräferenzen, andererseits mit unserem Zuckerstoffwechsel im Körper zusammen. Viel Zucker bedeutet viel Insulin, das den Zucker in die Zellen bringt. Wenn dann der Zuckerspiegel durch die Depositionierung in Zellen im Körper insgesamt schnell abfällt, macht das wiederum erneut Appetit auf Süßes. Zudem ist das Sättigungsgefühl mit zuckerreichen und ballaststoffarmen Speisen gering und reicht häufig nicht aus. Wir sollten versuchen, Obst statt Süßigkeiten wieder zu entdecken! Das ist eine gute und auch sättigende Alternative. **Welche Alternativen kann ich statt Zucker nutzen, um zu süßen?** Das ist in der Tat schwierig. Es gibt Alternativen wie Honig oder Ahornsirup, die auch große Mengen an Zucker beinhalten. Auch wenn es Fruchtzucker ist. Hier heißt es ebenso wieder, die Verzehrmenge beachten. Gut Essen und genießen geht grundsätzlich auch mit kleineren Mengen.

Leckereien sind zu Weihnachten nicht selten ausufernd. Wie können wir uns zügeln? Nicht Masse, sondern Klasse genießen. Das heißt, wenn haltvollere Speisen in der Weihnachtszeit verzehrt werden, dann sollten die konsumierten Mengen geringer sein. Auch ein Verzicht auf die eine oder andere Zwischenmahlzeit ist sinnvoll. Der individuelle Tagesenergiebedarf, der abhängig vom Alter, der Körpergröße und dem Aktivitätsniveau ist, sollte insgesamt stimmen, heißt also IS(S)T versus SOLL. Oder man geht einfach mal zwischen den Mahlzeiten spazieren, um so Energie zu verbrauchen. **Bei Getränken wird etwa auf Weihnachtsmärkten oft zu Glühwein und Punsch gegriffen. Wie sieht es hier mit empfohlenen Mengen aus?** Für Alkohol gibt es von der Deutschen Gesellschaft für Ernährung keine Empfehlungen mehr. Hier gilt schlicht: Je weniger, umso besser. Also geht es um Alternativen. Alkoholfreie Produkte, sprich ver-

schiedene Tees mit Orangen, Zimt, Ingwer schmecken auch köstlich. **Klassiker sind in der Weihnachtszeit Gans und Ente auf dem Teller. Was ist aus gesundheitlicher Sicht dazu zu sagen?** Diese Klassiker gehören bei vielen Menschen einfach zu den Feiertagen und auf den Speiseplan. Zu empfehlen sind Kombinationen mit Wintergemüsen wie etwa Kohlsorten. Der Anteil pflanzlicher Bestandteile sollte insgesamt überwiegen. **Wie sieht es mit Torten und Gebäck aus?** Nach einer opulenten Mahlzeit könnte weihnachtliches Ge-

bäck, das sicher auch zu den Klassikern zählt, gut mit Obst wie Orangen, Äpfeln und anderem kombiniert werden. **Nicht selten wird den ganzen Tag genascht. Sollte es lieber eher regelmäßige Mahlzeiten geben?** Ein Mahlzeitenrhythmus von drei bis fünf am Tag ist sicherlich zu bevorzugen. Jedoch kann zu den Feiertagen auch genascht werden, es sind schließlich Feiertage. Naschwerk als wirklicher Genuss heißt aber kleine Mengen genießen und langsam verzehren. So hat man länger etwas davon. **Und wie verdauen wir am besten?** Indem wir langsam essen, gründlich kauen und uns nicht überessen. Nach dem Essen empfiehlt sich grundsätzlich ein Spaziergang zur Verdauung und auch insgesamt genügend Bewegung. Für Alkohol gilt, er ist jedenfalls kein Verdauungsbeschleuniger! Interview: Gerald Dietz **Ulrike Gerstmann, Ernährungsberaterin am St. Josefs-Krankenhaus in Potsdam.** Fotos: Klaus Heymach, Adobe Stock/Pkheawtasang



Creedance Clearwater Review:
Die wahrscheinlich beste
Hommage an CCR

Jetzt
registrieren
und
gewinnen!

Gewinne 2 x 2 Karten für den 10.01.2025 um 20 Uhr
im Kultur- und Festspielhaus Wittenberge.

Märkische Allgemeine

Auch die Mengen der
verzehrten Speisen und

BESTATTER



Müritz-Bestattungen

Bestattungshaus

Brüsehafer

info@mueritz-bestattungen.de

www.mueritz-bestattungen.de

24h

Tag & Nacht erreichbar

Meyenburg

033968/502 569

Beratungsbüro: Poststraße 3 · 16909 Wittstock/Dosse



IHR RATGEBER IM TRAUERFALL

BESTATTER VOR ORT

**Bestattung
Spycher-Noack**
Große Straße 46
19336 Bad Wilsnack
Tel. 0 38 791 / 25 81

**Bestattungshaus
Thiele**
Reetzer Straße 2
Perleberg
Tel. 0 38 76 / 7 95 70

**Bestattungshaus
Elfreich**
Lindenstraße 7
Perleberg
Tel. 0 38 76 / 78 91 01
Fr.-Engels-Straße 17
Wittenberge
Tel. 0 38 77 / 67 00 5

**Bestattungshaus
Oldenburg**
24h Tel. 0 38 76 / 61 22 47
24h Tel. 0 38 77 / 6 98 88
www.bestattungshaus-oldenburg.de

**Bestattungshaus
Jannasch**
Grahlsstraße 39, Perleberg
Tel. 0 38 76 / 78 43 10
Karstädt
Tel. 0160 / 911 717 30

**Bestattungen
Rohloff**
Perleberger Straße 130
Wittenberge
Tag und Nacht
Tel. 0 38 77 / 6 14 82

TRAUERANZEIGEN

Aus unserem Leben
bist Du gegangen,
in unseren Gedanken
lebst Du weiter.



Wir nehmen Abschied von unserem Bruder,
Schwager und Onkel

Harald Könning

* 11.09.1950 † 23.11.2024

In stiller Trauer

Uwe Könning mit Familie
Bärbel Reitschel mit Familie
Ute Reinike mit Familie
sowie alle, die ihn lieb und gern hatten.

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung
findet am Sonnabend, dem 21. Dezember um 13:00 Uhr
auf dem Friedhof in Groß Gottschow statt.
Von Beileidsbekundungen am Grabe bitten wir
Abstand zu nehmen.

Danksagung

Traurig dich zu verlieren,
Erleichtert dich erlöst zu wissen,
dankbar, mit dir gelebt zu haben.

Eberhard Pusch

Danke
für jedes liebevoll gesprochene
oder geschriebene Wort,
für jede stille Umarmung und für einen Händedruck,
wenn Worte fehlten,
für die Geldzuwendungen,
für jedes Angebot der Hilfsbereitschaft,
für alle Zeichen der Liebe und Freundschaft.

Danke sage ich dem Redner Herrn Hintz,
dem Bestattungshaus Elfreich, Herrn Leu für die
musikalische Begleitung, dem Blumenhaus
BB-Flowers sowie dem Hotel Germania.

Die vielen Beweise der Anteilnahme waren uns
ein Trost in den schweren Stunden.

Im Namen aller Angehörigen
Deine Leni

TRAUERANZEIGEN

Begrenzt ist das Leben,
doch unendlich die Erinnerung.

Siegfried Krüger

Allen Verwandten, Freunden, Bekannten und
Nachbarn, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden
fühlten und ihre Anteilnahme auf vielfältige Weise zum
Ausdruck brachten, danken wir von Herzen.

Ein besonderer Dank gilt dem Bestattungsinstitut Gädke,
dem Pflegeteam der Seniorenresidenz Sadenbeck
Wohnbereich 3 sowie der Floristin Ina Schulz.

In liebevoller Erinnerung
die Familie

Pritzwalk, im November 2024

Wenn wir dir auch die Ruhe gönnen,
so ist doch voller Trauer unser Herz.
Dich leiden sehen und nicht helfen können,
war unser allergrößter Schmerz.

Wir nehmen Abschied von unserer lieben
Mutter, Oma, Uroma und Tante

Lieselotte (Lilo) Haker

* 31.7.1932 † 30.11.2024



In Liebe und Dankbarkeit
Deine Tochter Ute mit Uwe
Claudia und Antje
Ben, Tim und Tim Ole
sowie alle Angehörigen

Die Urnenbeisetzung findet im Kreis
der Familie und Freunde statt.

Ein gutes Herz hat aufgehört zu schlagen,
du wolltest gern noch bei uns sein.
Schwer ist es, diesen Schmerz zu tragen,
denn ohne dich wird alles anders sein.



In Liebe und Dankbarkeit
nehmen wir Abschied von

Hildegard Jekal

* 25.7.1942 † 8.12.2024

In unseren Herzen bleibst du bei uns
deine Schwester Irgard
Holger, Alexander und Christopher
sowie alle Angehörigen

Wir begleiten sie zu ihrer letzten Ruhestätte am
Samstag, dem 14. Dezember 2024, um 14 Uhr von
der Friedhofshalle in Meyenburg aus.

Danksagung

Du bist nicht mehr da, wo du warst,
aber du bist überall wo wir sind.

Frank Lodwig

Danke sagen wir allen Verwandten, Freunden, Nachbarn und
Bekannten für die tröstenden Worte, Beileidsbekundungen,
Geldzuwendungen, Grabschmuck und Blumen.

Ein besonderer Dank gilt Frau Michaelis
für die einfühlsamen Worte in der Stunde des Abschieds,
dem Bestattungsinstitut Bielefeld, der Friedhofsverwaltung
Ev. Kirchengemeinde Seehausen Herrn Eilrich,
dem Blumenhaus Schwander sowie der Gaststätte Henkel.

In Dankbarkeit
Deine Doris und Deine Kinder

Menschen, die wir lieben, bleiben für immer,
denn sie hinterlassen Spuren in unseren Herzen.

In Liebe und Dankbarkeit
nehmen wir Abschied von

Erich Kalinowski

* 03.04.1940 † 06.12.2024

Deine Erika
Deine Kinder
Sylvia und Torsten
Holger und Simone
Deine Enkel und Urenkel
sowie alle Angehörigen

Die Trauerfeier mit anschließender
Urnenbeisetzung findet am Freitag,
dem 20. Dezember 2024, um 11.00 Uhr
auf dem Friedhof in Perleberg statt.



Geduldig trugst du deinen Schmerz,
nun ruhe sanft, du gutes Herz.

Roswitha Gädke

geb. Wutke
* 10.6.1955 † 5.12.2024

Familie Gädke

Beveringen, im Dezember 2024

Die Urnenbeisetzung findet im Familienkreis statt.

Das Schönste, was ein Mensch
hinterlassen kann, ist ein Lächeln im
Gesicht derjenigen,
die an ihn denken.

Johanna
Puls

* 6. April 1936
† 1. November 2024

allen, die mit uns Abschied nahmen,
die sich in stiller Trauer mit uns
verbunden fühlten und ihre
Anteilnahme auf so liebevolle
und vielseitige Weise zum
Ausdruck brachten.

Es ist tröstend zu erfahren,
wie viel Liebe und Wertschätzung ihr
entgegengebracht wurde.

Lanz,
im Dezember 2024

Im Namen aller Angehörigen
Dagmar Erkert

Wir sind so lang gegangen, durch Glück und auch durch Leid.
Was wir auch angefangen, wir waren stets zu zweit.
Nun bist du fort gegangen, zurück bleib ich allein,
jedoch in meinem Herzen wirst du stets bei mir sein.

Ruth Borchert

Allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlen und
ihre liebevolle Anteilnahme auf so vielfältige Art zum
Ausdruck brachten, danken wir von Herzen.

Ein besonderer Dank gilt dem Bestattungshaus
Spycher-Noack, Frau Pfarrerin Frenzel,
dem Blumenhaus Plagens
sowie Marina und Norbert für die
Ausrichtung der Kaffeetafel.

Martin Borchert und Kinder

Bendelin, im November 2024



Für die vielen Beweise herzlicher
Anteilnahme durch Wort, Schrift, Blumen
und Geldzuwendungen sowie für das
persönliche Geleit auf dem letzten Weg
meines lieben Mannes, Vaters,
Schwiegervaters, unseres Opas und Uropas

Herbert Werner

möchten wir uns bei allen Verwandten,
Freunden, Nachbarn und Wegbegleitern
recht herzlich bedanken.

Ein besonderes Dankeschön gilt der Hausärztin
Frau Dr. Güldener, dem Pflegeteam Sanitas,
dem Bestattungsinstitut Gädke, Herrn Pfarrer Frehoff
für die tröstenden Worte, dem Blumenhaus Römer
sowie der Gaststätte „Zur Alten Mälzerei“:

In stiller Trauer
Im Namen aller Angehörigen
Lilli Werner

Pritzwalk, im November 2024



Es ist schwer, einen geliebten Menschen zu
verlieren, aber es ist tröstlich zu erfahren,
wie viel Liebe, Freundschaft und Achtung
ihm entgegen gebracht wurden.

Herzlichen Dank

... für die tröstenden Worte,
gesprochen oder geschrieben
... für einen Händedruck,
wenn Worte fehlten
... für alle Zeichen der Liebe
und Freundschaft
... für Blumen, Kranz- und Geldspenden
... für die Anteilnahme bei der Trauerfeier.

Ein besonderer Dank gilt dem Pfarrer
Prezelius für die Begleitung unserer
Mutter auf ihrem letzten Weg und dem
Bestattungshaus Oldenburg für die
Ausrichtung der Trauerfeier.

Im Namen aller Hinterbliebenen
Peter und Gabi Kampehl, geb. Klisch

Wittenberge, im Dezember 2024

TRAUERANZEIGEN

*Zufrieden im Leben, geduldig im Leid.
Schlaf wohl, liebe Mutti, für alle Zeit.*

Schweren Herzens nehmen wir Abschied von unserer lieben Mutti, Oma und Uroma

Rosemarie Adam
geb. Baron
* 11.9.1939 † 5.12.2024

Wir vermissen dich
**Frank und Sonja
Ronny und Susi mit Tim & Jan
Katja und Guido
Janine
sowie alle Angehörigen**

Pritzwalk, im Dezember 2024

Die Urnenbeisetzung findet im Familienkreis statt.

*Manchmal bist Du in unseren Träumen,
oft in unseren Gedanken,
immer in unserer Mitte,
ewig in unseren Herzen.*

Danksagung
Herzlichen Dank sagen wir allen, die sich in Trauer mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme zum Abschied unseres lieben Vaters

Dr. med. Herbert Libuda
*auf so vielfältige Weise zum Ausdruck brachten.
Ein besonderer Dank gilt der ITS des Kreiskrankenhauses Perleberg sowie BB-Flowers.*

*In stiller Trauer
Die Kinder
Thomas und Kerstin*

*Wenn sich der Mutter Augen schließen,
der Tod das treue Herz ihr bricht,
dann ist das schönste Band zerrissen.
Ein Mutterherz ersetzt sich nicht.*

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von unserer lieben Mutti, Schwiegermutter, Oma, Uroma und Tante

Ruth Ludwig
geb. Koerth

die am 6. Dezember 2024 im Alter von 92 Jahren für immer von uns gegangen ist.

In stiller Trauer
**Ingrid und Hans-Jürgen
Ulrich und Doris
Norbert und Erika
Werner
Karin und Arno
ihre Enkel und Urenkel
sowie alle, die sie gern hatten**

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet im Familienkreis statt.

Pritzwalk, im Dezember 2024

Traueranschrift:
I. Neumann, Bremer Ring 79, 16928 Pritzwalk

*Es tut so weh,
wenn sich die Mutteraugen schließen,
zwei Hände ruhen, die einst so viel geschafft.
Du wärst so gerne noch geblieben,
doch hattest du nicht mehr die Kraft.*

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von unserer lieben Mama, Schwiegermutter, Oma, Uroma, Schwester, Schwägerin und Tante

Annelise Gragert
geb. Franz
* 9.10.1936 † 3.12.2024

In stiller Trauer
**Norbert und Marina
Heidlinde und Klaus
deine lieben Enkel
Mirko und Anika
Steffen und Monika
Niko
Cindy und Stephan
deine lieben Urenkel
Larissa, Tristan, Alexander, Julia, Felix und Finn
dein Bruder Achim und Erika
deine Schwester Gitta
sowie alle, die dich gern hatten**

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Samstag, dem 21. Dezember 2024, um 10 Uhr in der Friedhofshalle in Pritzwalk statt.

Von Blumenschmuck bitten wir Abstand zu nehmen.

*WENN UNS DIE KRAFT VERLÄSST,
IST ES NICHT STERBEN, SONDERN ERLÖSUNG.*

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von unserer Mutti, Schwiegermutter, Oma und Uroma

IRMGARD SCHREINER
geb. Buls
* 26.10.1936 † 01.12.2024

In stiller Trauer
im Namen aller Angehörigen
Bernd und Birgit Schreiner

Perleberg, im Dezember 2024

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Mittwoch, dem 18. Dezember 2024, um 13.00 Uhr auf dem Waldfriedhof in Perleberg statt.

Die Mutter war's, was braucht's der Worte mehr.

Traurig geben wir bekannt, dass unsere liebe Mutter, Schwiegermutter, Oma, Uroma, Schwester, Schwägerin und Tante

Hildegard Vernaleken
geb. Fuhrmann

am 5. Dezember 2024 im Alter von 92 Jahren verstorben ist.

In Dankbarkeit und stiller Trauer
**Familie Ilse Milatz
Familie Reiner Vernaleken
Familie Bärbel Schulz
sowie alle, die sie lieb und gern hatten**

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Donnerstag, dem 19. Dezember 2024, um 12 Uhr in der Friedhofshalle in Pritzwalk statt.

Wir alle sind fassungslos, dass unser Mitarbeiter, Kollege und Freund

Ronny Pedde

so plötzlich aus unserer Mitte gerissen wurde.

Ronny war seit 2008 in unserem Team ein fester Bestandteil und konnte uns in vielen Situationen ein Lächeln ins Gesicht zaubern. Seine lebenswerte Art, seine große Hilfsbereitschaft und sein Sinn für Humor werden uns sehr fehlen. Wir verlieren in ihm nicht nur einen kompetenten Mitarbeiter und Kollegen, sondern einen Freund, den wir schmerzlich vermissen werden.

Wir werden ihm immer ein ehrendes Andenken bewahren.

Unser tiefstes Mitgefühl gilt seiner Frau und Tochter, sowie allen Angehörigen.

**Die Kolleginnen und Kollegen
der Wohnungsbaugesellschaft Pritzwalk mbH**

Seht die Wolken am Himmel ziehen
und denkt an mich.
Das Leben war doch nur geliehen
und eine Wolke das bin ich.

Voller Dankbarkeit nehmen wir Abschied von meiner lieben Mutti, Schwiegermutter, unserer Oma, Tante und Cousine

Ingrid Meergans
geb. Reiher
* 12.12.1940 † 4.12.2024

In stiller Trauer
**Andrea und Peter
Thomas
Mario mit Susi
ihre Neffen
sowie alle, die sie lieb und gern hatten**

Karstädt, im Dezember 2024
Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet im Familien- und Freundeskreis statt.

Danksagung!
*Für die erwiesene Anteilnahme durch Wort, Schrift, Blumen und Geldzuwendungen danken wir allen Verwandten, Bekannten und Nachbarn recht herzlich.
Ein besonderer Dank gilt dem Bestattungshaus Jannasch, der Rednerin Frau Bolsmann und dem Blumenhaus Frederich.*

Sieglinde Neuber
* 13.7.1940
† 16.11.2024

Burkhard Pohl und Familie

Herzlichen Dank für die mitfühlenden Worte und die schönen Gesten eurer Anteilnahme sagen wir allen Verwandten, Freunden, Nachbarn und Bekannten.

Detlef Gablenz

*Wenn Ihr an mich denkt, seid nicht traurig, sondern habt den Mut von mir zu erzählen und auch zu lachen.
Lasst mir einen Platz zwischen Euch, so wie ich ihn im Leben hatte.*

**Im Namen der Familie
Heidrun Gablenz**

Sagast, im Oktober 2024

*Das Leben ist vergänglich,
doch die Liebe, Achtung und Erinnerungen bleiben.*

Danke

sagen wir allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme auf so vielfältige Weise zum Ausdruck brachten, ihm im Leben Zuneigung und Freundschaft schenkten und ihn im Tode ehrten.

*Im Namen aller Angehörigen
Irmgard Liebenow*

Groß Pankow, im November 2024

*Du bist nicht tot, du wechselst nur die Räume.
Du lebst in uns und gehst durch unsere Träume.*

Birgit Leitmann
06.12.1958 - 17.11.2024

DANKE

Wir danken allen, die unserer lieben Mutter im Leben Freundschaft und Achtung schenkten, sich mit uns in stiller Trauer verbunden fühlten und ihre Anteilnahme in so vielfältiger Weise zum Ausdruck brachten.

Simone und Susanne Leitmann

Perleberg, im November 2024

*Wir mussten dich gehen lassen,
doch deine Stärke, dein Herz und deine Liebe bleiben.
Spuren deines Lebens, Gedanken und Bilder werden uns immer an dich erinnern, uns glücklich und traurig machen und dich nie vergessen lassen.*

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von

Jürgen Nowak
* 11.06.1966 † 24.11.2024

Ein leidenschaftlicher Motorrad- und Fahrradfahrer, ein stets hilfsbereiter Mensch, der uns allen viel bedeutet hat.

Nach langer und schwerer Krankheit hat er seinen Frieden gefunden.

In tiefer Trauer nehmen Abschied
Deine liebe Natalia, Deine Familie, Freunde und alle die Dich geliebt und geschätzt haben

Die Trauerfeier an der Urne findet am Montag, den 23.12.2024 um 11.00 Uhr auf dem Friedhof in Perleberg statt.

*Ein gutes Herz hat aufgehört zu schlagen,
du wolltest gern noch bei uns sein.
Schwer ist es, diesen Schmerz zu tragen,
denn ohne dich wird alles anders sein.*

Plötzlich und unerwartet entschlief mein lieber Mann, unser treusorgender Vater, Schwiegervater, Opa, Schwager, Onkel, Neffe und Cousin

Manfred Ladhoff
* 24.11.1950 † 9.12.2024

In Liebe und Dankbarkeit
**deine Ingrid
René und Annette mit Mia, Tom mit Joleen
Kay und Yvonne mit Max, Nik & Ben
Christian und Stefanie mit Paul, Laura & Julian
sowie alle, die dich gern hatten**

Die Trauerfeier findet am Montag, dem 16. Dezember 2024, um 14 Uhr in der Kirche in Meyenburg statt.

Die Beisetzung erfolgt im Familienkreis.

Von Blumenschmuck bitten wir Abstand zu nehmen.

STELLENANGEBOTE

VERSCHIEDENES

Fahrer gesucht!

Aufgabengebiet: Schülerbeförderung

- Teilzeit oder Minijob
- keine Nachtschichten
- P-Schein erforderl., kann auch nachträgl. erworben werden

Taxi - Wendt

Mathias Wendt, Bahnhofstr. 79, 19339 Glöwen

Bei Interesse bitte einfach anrufen!

Handy: 0151 17 63 69 50 **038787 /50587**

Die Stadtverwaltung Pritzwalk sucht zur Verstärkung unseres Teams zum nächstmöglichen Zeitpunkt:

- **Mitarbeiter für den IT-Bereich (m/w/d)**
- **Sachbereichsleiter für Infrastruktur, Liegenschaften und Gebäudemanagement (m/w/d)**
- **Sachbereichsleiter für Stadtentwicklung und Wirtschaftsförderung (m/w/d)**

Weitere Informationen erhalten Sie unter www.pritzwalk.de
Bürger & Verwaltung → Aktuelles → Stellenangebote

Wir suchen Sie für unser Team der Gebäude- und Wohnungsverwaltung (GWV) GmbH Wittstock

- **Leiter*in Buchhaltung (m/w/d)**
in Teil- oder Vollzeit (max 39 h/ Woche)

Eine ausführliche Stellenausschreibung finden Sie auf unserer Internetseite www.gwv-wittstock.de unter dem Button „Aktuelles“.

Die Bewerbungsfrist endet am **20.12.2024**

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung gerne per Mail an:
personal@gwv-wittstock.de oder an die Gebäude- und Wohnungsverwaltung (GWV) GmbH Wittstock, Markt 9, 16909 Wittstock/Dosse.

Zeugen gesucht!!! Verkehrsunfall am 12.10.24 um 10:50 Uhr Werder Berliner Chaussee Richtung Potsdam-blauer Audi mit Hänger-grauer Transporter! Wer kann Angaben machen? Tel.01722073965

Brennholz, ofenfertig, zu verkaufen. Region Karstädt. ☎ (0174) 15 800 94

Verkaufe Stute, Warmblut, 1,63 m, 4-Jährig, eingeritten. Festpreis 3.800,00 €, Volle Papiere DSP ☎ 01723866703

IMMOBILIENKAUFGESUCHE

LÄNDLICHE ANWESEN

„Su. AGRAR- u. FORSTFLÄCHEN
zum Kauf, bieten guten Preis.
☎ 0172-3114695. adebar-agrar.de

Westprignitzer Trinkwasser- und Abwasserzweckverband

Wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt einen

Sachbearbeiter für Anschlusswesen (m/w/d)

Nähere Informationen zur Stellenausschreibung erhalten Sie auf unserer Internetseite unter <https://www.wtazv.de/aktuelles/jobs>.

Wir bieten:

- ein unbefristetes Arbeitsverhältnis in Vollzeit (auch Teilzeit möglich)
- Vergütung nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD).

Ihre Bewerbung mit aussagekräftigen Unterlagen richten Sie bitte bis zum **06.01.2025** unter dem Kennwort „Bewerbung“ an:

Westprignitzer Trinkwasser- und Abwasserzweckverband
Der Verbandsvorsteher
Quitze Str. 48, 19348 Perleberg

oder per E-Mail (im pdf-Format) an: bewerbung@wtazv.de.

Kosten, die im Zusammenhang mit der Bewerbung stehen, werden nicht erstattet.

Westprignitzer Trinkwasser- und Abwasserzweckverband

Wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt einen

Mitarbeiter für Abwassertechnik (m/w/d)

Nähere Informationen zur Stellenausschreibung erhalten Sie auf unserer Internetseite unter <https://www.wtazv.de/aktuelles/jobs>.

Wir bieten:

- ein unbefristetes Arbeitsverhältnis in Vollzeit
- Vergütung nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD).

Ihre Bewerbung mit aussagekräftigen Unterlagen richten Sie bitte bis zum **06.01.2025** unter dem Kennwort „Bewerbung“ an:

Westprignitzer Trinkwasser- und Abwasserzweckverband
Der Verbandsvorsteher
Quitze Str. 48, 19348 Perleberg

oder per E-Mail (im pdf-Format) an: bewerbung@wtazv.de.

Kosten, die im Zusammenhang mit der Bewerbung stehen, werden nicht erstattet.

Steuererklärung?

Ich kann das.

Dann passen Sie zur **VLH.**

Ihre Zukunft beim Marktführer.

Wir suchen Personen mit mind. drei Jahren Berufserfahrung im Steuer-Bereich, die sich mit einer VLH-Beratungsstelle selbstständig machen wollen, neben- oder hauptberuflich. Sie erstellen die Einkommensteuererklärungen für die Mitglieder (§ 4 Nr. 11 StBerG).

Wir bieten ein leistungsgerechtes Einkommen, flexible Arbeitseinteilung, betriebliche Altersvorsorge u.v.m.

Wir sind mit mehr als 950.000 Mitgliedern und rund 3.000 Beratungsstellen der größte Lohnsteuerhilfeverein Deutschlands.

Bewerben Sie sich bei der VLH.
Ich bin für Sie da.

Regionalbevollmächtigte Bärbel Oschmann
Maxim-Gorki-Str. 57
16866 Kyritz
Tel.: 033971 866410
E-Mail: Baerbel.Oschmann@vlh.de

www.vlh.de/rb/baerbel-oschmann

ANDERE IMMOBILIENGESUCHE

Acker, Grünland, Wald auch Erbanteile & Häuser zum Kaufen gesucht!

Schrade-Immobilien
☎ 0393 86-54118

Verstärken Sie unser Team!

Wir sind ein Meisterbetrieb für Gebäudereinigung und seit über 30 Jahren in der Prignitz tätig. Wir suchen ab sofort

Reinigungskräfte (m/w/d)
möglichst mit Führerschein für 4–6 h täglich

für die Orte **Wittenberge, Perleberg, Karstädt und Seehausen.**

Wir bieten Ihnen eine stundenweise Tätigkeit, überdurchschnittliche Bezahlung (14,25 €/Std.), 30 Tage Urlaub.

Ein Anruf genügt und wir beantworten Ihnen gern weitere Fragen!

Tel.: 03876/ 61 61 70 (Mo.–Fr. 9–14Uhr)

Die Gesundheitszentrum Wittenberge GmbH gehört zur Unternehmensgruppe ELBMED Prignitz. Unser Medizinisches Versorgungszentrum sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt für die Kinderarztpraxis am **Standort Pritzwalk** einen **Mitarbeiter (m/w/d) Reinigung** auf geringfügiger Beschäftigungsbasis.

IHRE AUFGABEN:

- Reinigung der Praxisräume und öffentlichen Bereiche
- Grundreinigung verschiedener Arten
- Müllentsorgung
- Ausführung von desinfizierenden Reinigungstätigkeiten

IHRE VORAUSSETZUNGEN:

- Grundkenntnisse im Bereich Reinigung wünschenswert, jedoch kein Muss
- Gute Umgangsformen
- Gute Deutschkenntnisse

KREISKRANKENHAUS PRIGNITZ GEMEINNÜTZIGE GMBH
PERSONALABTEILUNG
Dobberziner Str. 112 | 19348 Perleberg
bewerbung@krankenhaus-prignitz.de

„Sie haben Fragen oder benötigen weitere Informationen? Ich bin gern für Sie da.“
Patrick Wandel - Einrichtungsleiter GZW

☎ 03876 30-3713

BEWERBUNGSFRIST :
offen

WIR SUCHEN FÜR WITTENBERGE, KARSTÄDT UND BREESE

**HEILERZIEHUNGSPFLEGER
PFLEGEFACHKRAFT
PFLEGEHILFER/QUEREINSTEIGER
(M|W|D)**

IHRE AUFGABEN

- Eigenverantwortliche Erfüllung der anfallenden pflegerischen, betreuenden und dokumentarischen Tätigkeiten
- Wertschätzender, empathischer Umgang mit den Bewohnern
- Bereitschaft zur Arbeit im Schichtsystem

WIR BIETEN

- Tätigkeit in Voll-/Teilzeit möglich
- 30 Tage Urlaub
- Arbeitgeberfinanz. Altersvorsorge
- Vergütung in Anlehnung an TVöD
- Weiterbildungsmöglichkeiten

Lebenshilfe
Prignitz e.V.

Frau Juliane Botsch
Hirteweg 8, Wittenberge

Telefon: 03877 9529-842
bewerbunglh@lebenshilfe-prignitz.de

www.lebenshilfe-prignitz.de

DIENTSTLEISTUNGEN

Entrümpelung, Wohnungsauflösung und Kleintransporte, Fa. Schwarz ☎ (0 157) 335 44 375

Dachrinnenreinigung 1€/l/m, Dachreinigung ab 5€/m², Fa. „Die HausEngel“ ☎ (0 1520) 219 49 39

SIE WOLLEN NICHTS VERSÄUMEN?
...mit uns sind Sie immer dabei.

Wir beraten Sie gern:
0331 / 28 40 404
anzeigen@wochenspiegel-brb.de

IHR WOCHENSPIEGEL – IHRE REGION

Stralsund – Berlin

Stralsund - Insel Hiddensee - Insel Rügen - Insel Usedom - Szczecin - Schwedt - Eberswalde - Berlin

Komfort-Highlight:
Auch mit PTI-HaustürService buchbar!

Inklusive Busanreise und Busabreise zum/vom Schiff

Flusskreuzfahrt Holland

Haarlem - Keukenhof Lisse - Amsterdam - Kampen - Deventer - Arnhem

Mit Besuch des Keukenhofs!

MAZ LESERREISEN
GUT BEWERTET
KOMPETENT BEGLEITET
BESONNEN ERLEBT
GEPRÜFT

Wochenspiegel in Kooperation mit MAZ Leserreisen.

Erleben Sie bei dieser wundervollen Flusskreuzfahrt die Vielfalt der Inseln, die Ostsee und die Boddengewässer – verträumte Fischerdörfer, pulsierende Badeorte und die Hansestädte, wie z. B. Stralsund und Szczecin. Ein Besuch von Kloster Chorin und der pulsierenden Hauptstadt Berlin lassen diese Reise zu einem unvergesslichen Erlebnis werden!

Inklusive
Busanreise zum Schiff nach Stralsund und Busrückreise vom Schiff ab Berlin / Busbegleitung parallel zur Kreuzfahrt / Kreuzfahrt Stralsund – Vitte – Lauterbach – Peenemünde – Wolgast – Szczecin – Schwedt – Eberswalde – Oranienburg – Berlin / 5 Ü/VP an Bord der MS „Johannes Brahms“ in einer 2-Bett-Außenkabine je nach geb. Kategorie / Kofferservice

Eingeschlossene Highlights
5-Gang-Kapitänsdinner / tägl. Live-Musik / deutschsprachige Reiseleitung an Bord u.v.m.

Reisetermine (8 Tage)
05.07.2025 – 12.07.2025
26.07.2025 – 02.08.2025

Preise pro Person in Euro
2-Bett-Außenkabine: ab 1.779,-*

Wunschleistung pro Person in Euro
- 7 Ausflüge zum Vorzugspreis: + 199,-

Komfort-Highlight:
Auch mit PTI-HaustürService buchbar!

Freuen Sie sich auf eine unvergessliche Flusskreuzfahrt mit spannenden Stopps im pulsierenden Amsterdam, im charmanten Kampen, im historischen Deventer und im lebendigen Arnhem sowie dem Besuch des bekannten Keukenhofes in Lisse. Diese einmalige Kulisse wurde bereits von Bill Clinton und der ehemaligen Königin von England besucht.

Inklusive
Busanreise zum Schiff nach Haarlem und Busrückreise vom Schiff ab Arnhem / Kreuzfahrt Haarlem – Amsterdam – Kampen – Deventer – Arnhem / 5 Ü/VP an Bord der MS „Dutch Grace“ in einer 2-Bett-Außenkabine je nach geb. Kategorie / Kofferservice

Eingeschlossene Highlights
5-Gang-Kapitänsdinner / tägl. Live-Musik / deutschsprachige Reiseleitung an Bord u.v.m.

Reisetermin (6 Tage)
06.04.2025 – 11.04.2025

Preise pro Person in Euro
Doppelkabine: ab 1.038,-*

Wunschleistung pro Person in Euro
- 5 Ausflüge zum Vorzugspreis: + 164,-

Komfort-Highlight: Auch mit PTI-HaustürService buchbar!

* inkl. Frühbucherrabatt von 200€ p.P. – limitiertes Kontingent

* inkl. Frühbucherrabatt von 150€ p.P. – limitiertes Kontingent

Veranstalter: Kreuzfahrtwelten GmbH | Geschäftsführer: Kai Otto | HRB 15935 | Neu Roggentiner Str. 3 | 18184 Roggentin/Rostock in Zusammenarbeit mit PTI Panoramica Touristik International GmbH | Vorbehaltlich Druckfehler und Zwischenverkauf

Kreuzfahrtwelten

PTI Panoramica

Ihre MAZ-Leserreisen – persönliche Beratung & Buchung:
☎ 0800 5890290 (kostenfrei, Mo-Fr 9-16 Uhr)
🌐 maz.pti.de

ADVENTSGRÜßE AUS DER PRIGNITZ

Anzeigenonderveröffentlichung

Geschenke, Schleifen und Wollmützen

PRITZWALK. Drittklässler aus dem Hort Kunterbunt in Pritzwalk haben den Weihnachtsbaum im Pritzwalker Rathaus geschmückt. Neben ihrer Erzieherin Steffi Maaß half auch Bürgermeister Ronald Thiel (parteilos) dabei, den Baumschmuck an den Zweigen zu platzieren.

Für weihnachtliches Flair am Baum sorgen jetzt Mini-Geschenke, Wollmützen, goldene Schleifen und Sterne aus Wäscheklammern – alles selbst gebastelt. Für die Kinder gab es als kleines Dankeschön Kekse, etwas zu trinken, Süßes und Kuschliges. dre

Mit dem Beginn der Weihnachtszeit und dem vor uns liegenden Jahreswechsel möchten wir uns an dieser Stelle für das Vertrauen bedanken, das Sie uns ein weiteres Jahr lang entgegengebracht haben. Es war uns eine Freude, für Sie und mit Ihnen zusammen zu arbeiten.

Wir bieten Ihnen auch weiterhin unseren außergewöhnlichen Service und Ihre kontinuierliche Unterstützung motiviert uns und eröffnet uns Möglichkeiten, unsere breite Erfahrung in Ihren Gärten zur Entfaltung zu bringen. Dafür danken wir Ihnen ganz besonders.

Ihnen und Ihren Lieben wünschen wir ein frohes Weihnachtsfest und einen angenehmen Jahreswechsel,

Ihre Land.Haus.Helfer
Friedheimer Str. 19, 16866 Gumtow

Jahresausklang

TOMBOLA

MÜHLENBERGER
Spezialitäten, Wurst & Schinken Vertriebs GmbH

Reetzer Str. 65 in Perleberg

Freitag, den 20.12.24
9.-16.00 Uhr

Wir möchten uns auch in diesem Jahr bei Ihnen für Ihre Treue bedanken! Machen Sie mit bei unserer **Weihnachtstombola mit Sofortgewinnen** im Fabrikshop!

Genießen Sie Bratwurst frisch vom Grill, **Erbseintopf mit Bockwurst und leckeren Glühwein**

Ab einem Einkaufswert von 30 € gibt es **eine Bratwurst gratis!**



Wir wünschen eine frohe Weihnachtszeit!

Wohnungsgenossenschaft ELBSTROM

sicher wohnen, ein Leben lang

www.wg-elbstrom.de

Dr.-Wilhelm-Külz-Straße 2a · 19322 Wittenberge

Große Kinder-Malaktion

Hier kommt das dritte Bild für unseren Malwettbewerb – Es werden tolle Preise verlost

Jetzt sind es nur noch ganz wenige Tage – dann ist endlich Weihnachten, liebe Kinder! In Vorfreude auf das wunderschöne Fest haben wir ein Bild vom Weihnachtsmann ausgewählt. Mit einem riesengroßen Geschenkesack macht er sich auf den Weg. Aber leider haben der Weihnachtsmann und auch seine Eisenbahn die Farben verloren. Könnt ihr ihm helfen und ein zauberhaft buntes Bild malen? Der Weihnachtsmann würde sich ganz bestimmt darüber freuen.

Mit unserem dritten und für dieses Weihnachtsfest letzten Ausmalbild laden wir euch ein, zu den Buntstiften zu greifen und dem Bild so viel Farbe zu geben, wie ihr es wollt. Wir wünschen euch viel Spaß beim Malen! Und dann schickt ihr euer Bild am besten gleich zu uns. Wer sich ganz viel Mühe gibt, kann vielleicht einen schönen Preis gewinnen. Das ist unser Advents-Geschenk an euch. Wie ihr mitmachen könnt? Ganz einfach: Schneidet die Malvorlage aus, klebt sie auf eine Postkarte und schickt sie an:

Wochenspiegel
z. Hd. Ute Sommer
Friedrich-Engels-Straße 24
14473 Potsdam

Eure Eltern und Großeltern helfen euch ganz sicher dabei. Vielleicht haben sie auch ein paar Tipps, wie euer Bild besonders schön wird. Ihr könnt das Bild auch fotografieren und per E-Mail schicken lassen an: redaktion.opr@wochenspiegel-brb.de oder an: redaktion.prg@wochenspiegel-brb.de.

Bitte den Namen, das Alter und die Anschrift der kleinen Künstler angeben. Einsendeschluss ist der 17. Dezember 2024. Die Gewinner werden schriftlich benachrichtigt und im Wochenspiegel veröffentlicht, dabei werden Name, Wohnort und Alter genannt.

Eine Barauszahlung des Gewinns ist nicht möglich. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Es gelten die Datenschutzbestimmungen der Madsack Mediengruppe. Informationen nach der DSGVO unter: www.madsack.de/dsgvo-info. Die Daten werden für die Dauer des Gewinnspiels gespeichert und danach gelöscht, nicht für Werbezwecke genutzt und auch nicht an Dritte weitergegeben.

Eure Wochenspiegel-Redaktion



Fotos: Adobe Stock/Klara Viskova, Adobe Stock/Aletheia Shade, Adobe Stock/Konstantyn, Adobe Stock/DDRockstar

Zu gewinnen gibt es:

- Zweimal zwei Eintrittskarten für das Deutsche Technikmuseum und Science Center Spectrum in Berlin
 - Drei Familientickets – damit haben jeweils zwei Erwachsene und drei Kinder Eintritt – für den Filmpark Babelsberg in Potsdam
 - Zweimal einen 60-Minuten-Sprung-Gutschein für das JUMP House Berlin
- Viel Glück!

Adventsmusik, Krippe und ein Riesenstollen

Pritzwalker Weihnachtsmarkt bietet Adventsstimmung



PRITZWALK. Mit vorweihnachtlichem Programm können sich die Pritzwalker und ihre Gäste noch bis zum 15. Dezember auf die Weihnachtszeit einstellen. Dafür sorgt der Pritzwalker Weihnachtsmarkt mit Plätzchenduft, weihnachtlichen Liedern und festlich geschmückten Ständen und Gebäuden.

In diesem Jahr wird das Programm am heutigen Sonntagabend, dem 14. Dezember, bis 22 Uhr gehen. Ebenfalls neu im Programm ist der Abschluss des Weihnachtsmarktes am Sonntag, dem 15. Dezember,

Garant für vorweihnachtliche Stimmung: Der Pritzwalker Weihnachtsmarkt lädt noch bis 15. Dezember Besucher aus nah und fern ein. Foto: Stadt Pritzwalk

in der Sankt-Nikolai-Kirche mit einem Konzert.

Zu einer schönen Tradition geworden ist die Krippenausstellung zum Weihnachtsmarkt in der Sankt-Nikolai-Kirche. Sie öffnet von 16 bis 18 Uhr ihre Türen.

Ein Höhepunkt ist am heutigen Samstag um 15 Uhr der Anschnitt des Riesenstollens am Märchenzelt. Bürgermeister Ronald Thiel (parteilos) und Bäckermeister Heiko Pickert schneiden den Stollen gemeinsam an. Das Gebäck wird dann an die Besucher des Weihnachtsmarktes verteilt.

Fester Programmpunkt ist die Sprechstunde beim Weihnachtsmann. Auf der Weihnachtsbühne gibt es bunte Unterhaltung für kleine und große Besucher. Im Märchenzelt wollen die Weihnachtsfrau

und Wichtel Luck die kleinsten Besucher bezaubern. Lebkuchenplätzchen sollen gemeinsam gebacken, dekoriert und in selbst bemalte Weihnachtstüten verpackt werden. Die eine oder andere Weihnachtsgeschichte kommt auch zu Gehör.

Am Sonntag findet der Weihnachtsmarkt dann seinen festlichen Abschluss. Ab 10 Uhr erklingt Adventsmusik im Kerzenschein mit dem Chor der evangelischen Kirchengemeinde und den Kindern der Evangelischen Stephanus-Grundschule Prignitz in der Sankt-Nikolai-Kirche.

Der Förderverein der Stephanus-Grundschule bietet von 11 bis 12 Uhr in der beheizten Taufkapelle Waffeln und Schmalzstullen sowie Weihnachtsbasteleien an. dre

Wir wünschen allen Kunden und Geschäftspartnern sowie unseren Mitarbeitern besinnliche Weihnachten und ein frohes und glückliches neues Jahr.

COUPON

30 % Rabatt*

auf Weihnachtsdeko und -beleuchtung

Nicht vergessen!

Feuerwerksverkauf

ab 28.12.2024

im hagebaumarkt Kyritz, Wittstock und Perleberg

hagebaumarkt

Kyritz Pritzwalk Wittstock Perleberg

* Rabatt gilt auf Lagerware. Solange der Vorrat reicht. Rabatt gilt nicht auf Bäume und Baumständer.

hagebaumarkt Prignitz GmbH & Co. KG · Eichenstraße 30-40 · 25462 Rellingen | Standort: hagebaumarkt Kyritz · Pritzwalker Str. 45 · 16866 Kyritz
hagebaumarkt Prignitz GmbH & Co. KG · Eichenstraße 30-40 · 25462 Rellingen | Standort: hagebaumarkt pritzwalk · Rostocker Str. 1 · 16928 Pritzwalk
hagebaumarkt wittstock GmbH & Co. KG · Uetersener Straße 2 · 16909 Wittstock/Dosse
Schröder Bauzentrum GmbH, Perleberg & Co. KG | Standort: hagebaumarkt Perleberg · Schwarzer Weg 8 · 19348 Perleberg